



SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

 **JEDER
TROPFEN
ZÄHLT**

Nächster Blutspendetermin

Do, 22.01.26

von 14:30 – 19:30 Uhr

Großbettlingen

Forum der Generationen



Jetzt Termin reservieren



Personalausweis
mitbringen



0800 11 949 11



www.blutspende.de

Willkommen im Kino!

Donnerstag, 22. Januar 2026

Historische Kelter

Grafenberg



Pumuckl und das große Missverständnis

16.30 Uhr / 3 €

Und auch dieses Mal ist bei dem kleinen Kobold und Meister Eder ziemlich viel los: Zwischen allerlei Schabernack, einem Ausflug aufs Land und Nachbar Burkes Geburtstag schaffen Pumuckl und Meister Eder es kaum noch, miteinander zu sprechen. Dabei ist miteinander sprechen doch so wichtig, damit keine Missverständnisse entstehen. Schaffen die beiden es, sich einmal ordentlich auszusprechen?

Hurra, hurra, der Pumuckl ist wieder da!



D 2025 90 Min. / FSK: 0



Nur für einen Tag

20.00 Uhr / 6 €

Cécile hat mit ihrem Sieg bei der Kochshow „Top Chef“ den Durchbruch geschafft. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten plant sie nun die Eröffnung eines Gourmetrestaurants in Paris. Doch zwei Wochen vor dem großen Tag fehlt ihr noch immer das Entscheidende: ein Signature Dish. Da erreicht sie die Nachricht vom dritten Herzinfarkt ihres Vaters Gérard Kurzentschlossen reist sie zurück in das verschlafene Provinznest ihrer Kindheit – zunächst nur für einen Tag, um im Familienbetrieb L'Escale auszuhelfen, den ihre Eltern führen. **Eine gefühlvolle Eloge auf das Essen, die Liebe und die Provinz (SZ)**

F 2025 99 Min. / FSK: 12



Arbeitskreis Kelter Grafenberg



www.kelter-grafenberg.de



MFG

BADEN-WÜRTTEMBERG

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg
T 07123 / 9339-0 · F 07123 / 9339-33
E-Mail info@grafenberg.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Volker Brodbeck o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

einsnachrichten sind die jeweiligen
Pfarrämter und Vereine und für alle
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen
Verfasser.

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Katharina Buck
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.

T 0731 156 683 · nak-verlag@n-pg.de

Druck:

Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Die Gemeindeverwaltung informiert

Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung (online oder telefonisch) bearbeitet. Melden Sie sich beim jeweiligen Sachbearbeiter für einen Termin.

Rathaus (Vorwahl 07123)

Bürgermeister

Volker Brodbeck 93 39-11

E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters, Standesamt, Geschäftsstelle
Gemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt, Wahlen

Sabrina Hielscher 93 39-11

E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei; Finanzverwaltung

Luigi Sileo 93 39-17

E-Mail: l.sileo@grafenberg.de

Erika Schröder 93 39-19

E-Mail: e.schroeder@grafenberg.de

Versicherungen, Steuern, Abgaben

Ruth Dyck 93 39-20

E-Mail: r.dyck@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr

Elke Neuleitner 93 39-14

E-Mail: e.neuleitner@grafenberg.de

Bauamt, Wasser, Liegenschaftsverwaltung

Dagmar Jäger 93 39-13

E-Mail: d.jaeger@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt

Ilja Schell 93 39-18

E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe, Belegungsplan Halle/Kelter

Anne Dürr 93 39-16

E-Mail: a.duerr@grafenberg.de

Bürgerbüro

Theodora Dalipi 93 39-31

E-Mail: t.dalipi@grafenberg.de

Personal, EDV, Digitalisierung

Melanie Baumann 93 39-26

E-Mail: m.baumann@grafenberg.de

Kindergarten, Schule, Flüchtlinge, Ordnungswidrigkeiten

Michaela Lang 93 39-15

E-Mail: m.lang@grafenberg.de

Auszubildende

Anna-Maria Schlosser 93 39-21

E-Mail: a.schlosser@grafenberg.de

Zentrale Rathaus / Fax 93 39-0 / 9339-33

E-Mail: info@grafenberg.de

Internet: www.grafenberg.de

Ortsbücherei 3 61 25

Di. 16.00 Uhr - 18.30 Uhr; Do. 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49

Rienzbühnhalle 3 41 85

Kindergarten Brunnäcker 36 75 20

Kindergarten Jörgle 3 45 25

Kindergarten Rienzbühl 3 53 51

Naturkindergarten Wiesenhüpfen 9 10 22 93

Grundschule Grafenberg 3 44 62

BergTiger 3 80 69 78

GrafenTiger 01 76- 61 28 63 29

Ehrenamtliche Rentenberatung

Joachim Beck 0171/1890152

tubeck@gmx.de

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:**Sommersaison (April - September)**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (Oktober - März)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald

Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33

Staatswald

Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 9 92 17 75

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10

Notruf Rettungsdienst 1 12

Notruf Feuerwehr 1 12

Polizei Metzingen 92 40

Hausarztpraxis Clemens Reiser 3 34 34

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40

Arzt

ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis u. Kinderbereitschaftspraxis

Reutlingen: Klinikum am Steinberg, Steinbergstr. 31,
72764 Reutlingen, 07121 / 200-0

Mo-Fr: 18:00-22:00 Uhr, Sa, So, Feiertage: 8:00 – 22:00 Uhr

**Bereitschaftspraxis Ehingen am Alb-Donau Klinikum
und Gesundheitszentrum Ehingen**

Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

Sa, So, Feiertagen 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22

EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477

EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen

0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord 2: Grafenberg, M-Neugreuth

Nürtlinger Straße 16, Tel. 9 59 63 10

Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre

Nachricht mit Name und Tel. und Ihrem Anliegen.

Fußpflege (m. Anrufbeantworter) 9754245

Familienpflege 0 71 23/20 61 43

hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen,

Frau Pohl-May, 3952322

e.pohl-may@metzingen.de

Landtagswahl 2026

Am 08.03.2026 findet die Landtagswahl statt. Die Gemeinde Grafenberg ist als repräsentativer Briefwahlbezirk ausgewählt worden. Bitte beachten Sie nachfolgende Hinweise, wenn Sie Ihre Stimme in Form von Briefwahl abgeben.

Landtagswahl am 8. März 2026

Repräsentative Wahlstatistik

Ihr Wahlbezirk ist für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählt worden

Die Landeswahlleiterin und die Präsidentin des Statistischen Landesamtes informieren



Baden-Württemberg
Landeswahlleiterin

Die Landeswahlleiterin, Frau Cornelia Nesch, und die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Anke Rigbers, informieren:

Was ist der Zweck der Wahlstatistik?

Die repräsentative Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft. Insbesondere Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Medien sind auf Informationen über das Wahlergebnis und das Wahlverhalten der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Die Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung, die nach Geschlecht und Altersgruppen Auskunft über die Anzahl der Wahlberechtigten, der Wählerinnen und Wähler, deren Wahlbeteiligung und Stimmabgabe gibt.

Wie erfolgt die Auswahl der repräsentativen Wahlbezirke?

Die repräsentative Wahlstatistik wird in Wahlbezirken durchgeführt, die nach Zufallsprinzip ausgewählt wurden. Bei der Landtagswahl am 8. März 2026 sind dies 272 (186 Urnenwahlbezirke und 86 Briefwahlbezirke) der insgesamt rund 11 000 Wahlbezirke. Dies entspricht einem Anteil von ca. 2,5 % aller Wahlbezirke. Alle Wahlberechtigten in diesen

Wahlbezirken sind in die repräsentative Wahlstatistik einbezogen. Damit ist gewährleistet, dass die ausgewählten Wahlbezirke für die Gesamtheit des Landes repräsentativ sind.

Die Auswahl der Stichprobenwahlbezirke erfolgte durch die Landeswahlleiterin im Einvernehmen mit dem Statistischen Landesamt Baden Württemberg.

Das Wahlgeheimnis ist gewahrt!

Oberster Grundsatz jeglicher Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses. Deshalb lässt die repräsentative Wahlstatistik keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Personen zu.

In den für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Wahlbezirken wird wie in allen anderen Wahlbezirken gewählt und das Wahlergebnis festgestellt. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Stimmzettel mit einem Aufdruck nach Geschlecht und sechs Altersgruppen versehen sind und nur diese Stimmzettel verwendet werden dürfen. Darüber hinaus werden in den ausgewählten Urnenwahlbezirken nach der Wahl von den Gemeinden die Wählerverzeichnisse nach Geschlecht und zehn Altersgruppen ausgezählt. Personenbezogene Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum werden nicht erhoben.

Die ausgewählten Urnenwahlbezirke müssen mindestens 500 Wahlberechtigte, die Briefwahlbezirke mindestens 500 Wählerinnen und Wähler aufweisen. Bei der Auszählung der Stimmzettel wird festgestellt, wie viele Frauen und Männer welcher Altersgruppen eine bestimmte Partei gewählt haben. Da zu jeder Altersgruppe zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Rückschlüsse über die Stimmabgabe von Einzelpersonen gewonnen werden.

Die Auszählung der Wählerverzeichnisse und Stimmzettel muss in strikt getrennten Bereichen erfolgen. So erfolgt die Auswertung der Stimmzettel für die repräsentative Wahlstatistik nicht in den Gemeinden oder gar Wahllokalen, sondern örtlich und zeitlich davon getrennt im Statistischen Landesamt.

Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht bekannt gegeben werden.

Was wird erfasst?

Die **Wahlbeteiligung** nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe der Wahlberechtigten wird in den ausgewählten Urnenwahlbezirken nach folgenden zehn Gruppen aus den Wählerverzeichnissen ausgezählt:

Geburtsjahresgruppe	Entspricht in etwa der Altersgruppe
2006 – 2010	unter 21 Jahre
2002 – 2005	21 bis 24 Jahre
1997 – 2001	25 bis 29 Jahre
1992 – 1996	30 bis 34 Jahre
1987 – 1991	35 bis 39 Jahre
1982 – 1986	40 bis 44 Jahre
1977 – 1981	45 bis 49 Jahre
1967 – 1976	50 bis 59 Jahre
1957 – 1966	60 bis 69 Jahre
1956 und früher	70 Jahre und älter

Die **Stimmabgabe** für die einzelnen Parteien wird nach Geschlecht und sechs Geburtsjahresgruppen ausgewertet. Zur Vereinfachung der richtigen Stimmzettelausgabe und der Auszählung für die statistischen Zwecke ist auf dem Stimmzettel am oberen Rand vor dem Aufdruck der betreffenden Altersgruppe nach Geschlecht ein Großbuchstabe eingedruckt. Dieser Aufdruck ist jedoch keiner Einzelperson zugeordnet und lässt keinen Rückschluss auf die Stimmabgabe einzelner Personen zu:

Unterscheidungsaufdruck auf dem Stimmzettel**Entspricht in etwa der Altersgruppe**

A.	männlich,	2002 – 2010	unter 25 Jahre
B.	divers	1992 – 2001	25 bis 34 Jahre
C.	oder ohne Angabe im	1982 – 1991	35 bis 44 Jahre
D.	Geburtenregister,	1967 – 1981	45 bis 59 Jahre
E.	geboren	1957 – 1966	60 bis 69 Jahre
F.		1956 und früher	70 Jahre und älter
G.		2002 – 2010	unter 25 Jahre
H.		1992 – 2001	25 bis 34 Jahre
I.		1982 – 1991	35 bis 44 Jahre
K.	weiblich, geboren	1967 – 1981	45 bis 59 Jahre
L.		1957 – 1966	60 bis 69 Jahre
M.		1956 und früher	70 Jahre und älter

Gemäß § 22 Abs. 3 des Personenstandsgesetzes kennt das Recht drei mögliche Eintragungen zum Geschlecht im Geburtenregister (männlich, weiblich und divers) sowie die Möglichkeit, den Geschlechtseintrag offen zu lassen (ohne Angabe). Aufgrund der zu erwartenden geringen Fallzahlen der Geschlechtsausprägung „divers“ bzw. „ohne Angabe“ werden diese – zur Gewährleistung des Wahlheimnisses und des Persönlichkeitsschutzes mit der Ausprägung „männlich“ gemeinsam erhoben und ausgewertet.

Gesetzliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen der repräsentativen Landtagswahlstatistik sind § 60 in Verbindung mit § 37 Abs. 1 Satz 2 und § 38 Abs. 1 Satz 3 des Landtagswahlgesetzes sowie das Landesstatistikgesetz. In den ausgewählten Wahllokalen liegen beide Gesetze zur Ansicht bereit. Sie sind zudem im Internet abrufbar unter

<https://www.landesrecht-bw.de/bsbw/search>

Wo werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Die Ergebnisse der allgemeinen und der repräsentativen Landtagswahlstatistik werden im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg unter <http://www.statistik-bw.de> veröffentlicht.

Die statistischen Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht veröffentlicht werden.

Gerne dürfen Sie auch direkt kontaktieren:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
70732 Fellbach

E-Mail: wahlen@stala.bwl.de

Erschienen im Januar 2026

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg,
Fellbach 2026

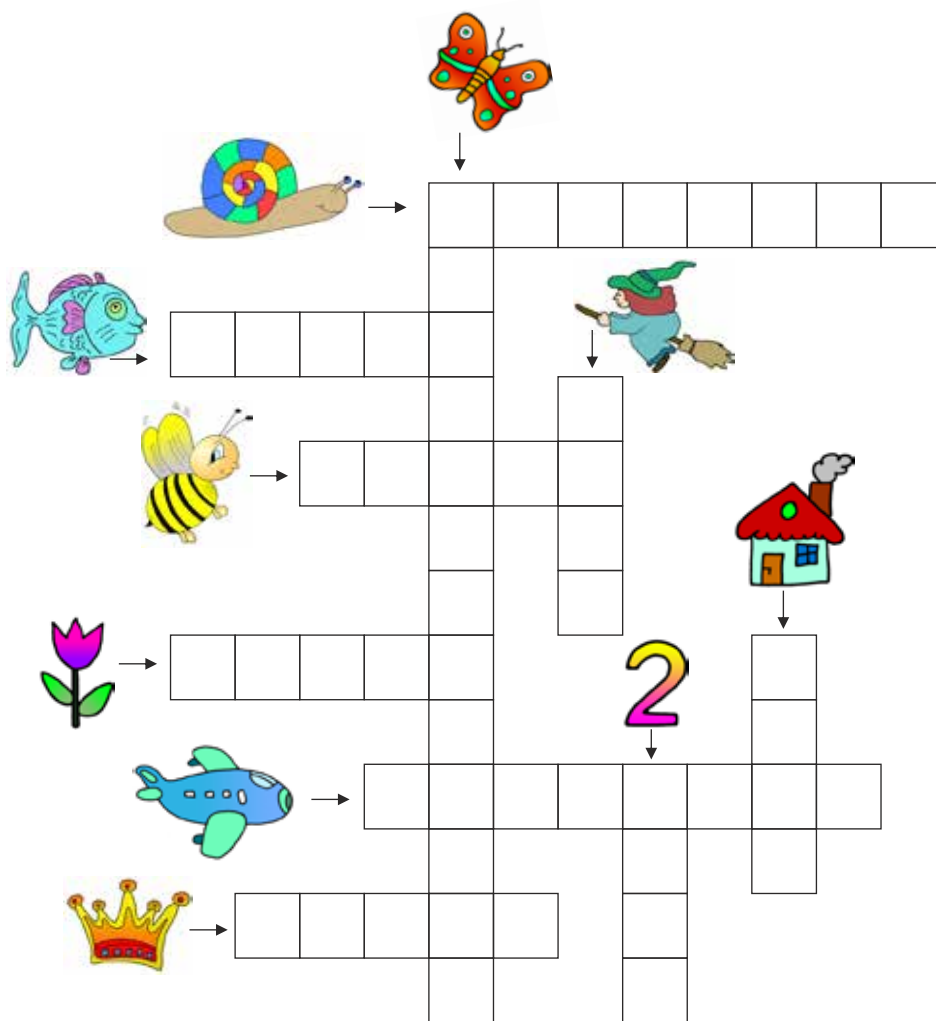
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.



Baden-Württemberg
Statistisches Landesamt



Kreuzworträtsel für Grundschul Kinder



Lösung





Aus dem Gemeinderat

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2025

Mitteilungen der Verwaltung / Personal

ARAL-Tankstelle ist eröffnet

Im Rahmen der Sitzung wurde darüber informiert, dass die neue ARAL-Tankstelle im Trieb kurzfristig Anfang Dezember eröffnet hat. Im Falle eines flächendeckenden Stromausfalls kann diese mit externer Stromspeisung weiterhin betrieben werden. Die Feuerwehr Grafenberg hat bereits eine entsprechende Übung an der Tankstelle vorgenommen. Diese Vorsorgemaßnahme wurde als äußerst wichtig eingestuft um die Einsatzfähigkeit von Rettungskräften, der Feuerwehr, der Polizei sowie weiterer systemrelevanter Dienste gewährleisten zu können. Dies ist ein weiterer wichtiger Baustein für den Notfallplan bzw. Notfalltreffpunkt in Grafenberg.

Die neue ARAL-Tankstelle bietet alle Kraftstoffe und zudem 8 Schnelladestationen für Elektrofahrzeuge. Es ist die größte Tankstelle in der Region zwischen Reutlingen und Esslingen.



Besuch des Verkehrsministers in Grafenberg



Verkehrsminister Winfried Hermann hat die Gemeinde Grafenberg am 20.12.2025 besucht. Neben dem Minister wurden Regierungspräsident Klaus Tappesser, Landrat Uli Fiedler, die Landtagsabgeordneten Manuel Hailfinger und Cindy Holmberg, Bundestagsabgeordneter Michael Donth, sowie die Träger der Bürgermedaille

und der Gemeinderat von Bürgermeister Volker Brodbeck zur Besichtigungstour begrüßt.

Bei sonnigem Wetter wurden den Gästen die Gemeindeentwicklung in Grafenberg vorgestellt. An einem Stopp mit Blick auf die „Blaue Mauer“ wurde auch ein Ausschnitt vom „Stuttgarter Huzelmännlein“ von Eduard Mörike verlesen und ein Hutzelbrot verkostigt um auch die kulturellen Gegebenheiten zu beleuchten. Die Rundfahrt schloss auch die neue Ortsmitte, die Umgehungsstraße und die Radweglücke zwischen Tischartt und Grafenberg mit ein. Dabei wurden insbesondere die Themen Umgehungsstraße, das noch fehlende Teilstück des Radwegs in Richtung Tischartt sowie der Bereich rund um den Apothekenplatz in Augenschein genommen und erläutert.

Final wurde mit der Besuchergruppe das neue Ortszentrum begangen, wo viele Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt sind. Für die Bewirtung sorgte das „Bistro 1“ sowie „Mein Markt“, die die Veranstaltung unterstützen. In den Ansprachen der Politiker wurde die Gemeindeentwicklung und der gelungene Ortsplatz positiv hervorgehoben. Der Verkehrsminister hat der Bürgerschaft zudem einen beschleunigten Bau der Radweglücke zugesagt.

Die aufgestellte Weihnachtsmarkthütte, der schöne Weihnachtsbaum sowie die musikalische Umrahmung durch den Musikverein haben mit zur tollen festlichen Atmosphäre auf dem neuen Dorfplatz beigetragen hat.



Änderungen in der Zusammensetzung des Gemeinderats -Besetzung Ausschüsse

Gemeinderat Markus Hemm wird Mitglied im Ausschuss für Technik und Umwelt und Stellvertreter für den Verwaltungsausschuss, sowie für die Vereinsvorstände.

Zudem wird er das Gremium als Mitglied in der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Jusigruppe vertreten.

Musikschule Budget 2026 / 2027

Der Gemeinderat beschließt, aufgrund der Empfehlung aus der Finanzklausur, der Musikschule Metzingen für das Jahr 2026 ein Gesamtbudget in Höhe von 25.000 Euro und für das Jahr 2027 ein Gesamtbudget von 25.750 Euro zur Verfügung zu stellen.

Die weiteren Mittel setzen sich aus Landeszuschüssen und ergänzenden Elternbeiträgen zusammen.

Einbringung des Gemeindehaushalt 2026Rede von Bürgermeister Volker Brodbeck:

„Lieber Gemeinderat, liebe Grafenberger Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Pressevertreter, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,

... es ist der Anspruch des Gemeinderats und der Verwaltung, für unsere Bürgerinnen und Bürger im Ort einen Haushalt zu präsentieren, der ein Vorankommen in unserem Ort beinhaltet. Wir wollen Grafenberg weiterhin lebens- und liebenswert gestalten. Hierfür setzen wir uns ein.

Meine Damen und Herren, wir leben weiterhin in einer Zeit des Umbruchs. So sind auch unsere zukünftigen Aufgaben davon geprägt. Bürgermeisterkollegen, die seit mehr als 30 Jahren im Amt sind, nehmen die aktuellen Herausforderungen für die Kommunen als extrem belastend und herausfordernd wahr.

Umso mehr freue ich mich, dass wir heute - im Gegensatz zu den meisten Gemeinden in den Kreisen Reutlingen und Esslingen -, auch für das Jahr 2026 einen positiven Ergebnis- und Finanzhaushalt vorlegen können!

Großprojekte – Realisierung ohne neuen Schulden!

- Wir haben die Sanierung im Ortszentrum begonnen. Der zentrale Platz konnte bereits fertiggestellt werden! Die Fa. Straßenbau Brodbeck leistet gute Arbeit und wir freuen uns, dass sich das Land mit rund 700.000 Euro an der barrierefreien Umgestaltung des Ortszentrums beteiligt.
- Ein weiteres Großprojekt ist der Bau der Schulmensa. Diese ist durch die kommende Ganztagsbetreuung erforderlich. Hier hat die Verwaltung mehrere hohe Zuschussbescheide eingeworben. Dies hilft erheblich, um die gute Liquidität in der Gemeinde auf einem guten Niveau zu halten.
- Die Investitionen erfolgen ohne neue Schulden aufzunehmen!
- Ab dem Jahr 2026 steht der Gemeinde Grafenberg aus dem 100 Mrd. Sondervermögen des Bundes insgesamt 1,7 Mio. Euro für Investitionen zur Verfügung!

Laufende und kommende Projekte:Klimaschutz

Wir haben in 2025 die erste PV-Anlage mit Batteriespeicher zur Eigenstromnutzung auf dem Rathausdach umgesetzt. In den kommenden Jahren machen wir hier systematisch mit den Gemeindegebäuden weiter.

Wir planen zudem, die restlichen 40% der Straßenbeleuchtung mit einer externen Förderung auf LED umzustellen. Auch die Erarbeitung eines Starkregenmanagements, zudem wir ebenfalls einen Zuschuss beantragt haben, gehört zu diesem Bereich.

Ganztagesbetreuung Grundschule

Der Rechtsanspruch zur Ganztagsbetreuung in der Grundschule wurde von Bund- und Land verabschiedet und zur Umsetzung ab dem Sommer 2026 an die Gemeinden übertragen. Bei der Ganztagesbetreuung an der Grundschule werden wiederum Aufgaben an die Kommune übertragen, ohne für eine vollumfängliche Kostendeckung zu sorgen.

Diese erweiterten Betreuungszeiten erfüllen wir bereits nahezu, werden aber auf weitere Personalkapazitäten zurückgreifen müssen, um diesen gesetzlichen Anspruch vollständig abzubilden.

Zudem werden wir an der Grundschule eine Mensa bauen, damit die wachsende Zahl der betreuten Schulkinder gut versorgt den Schulalltag bewältigen kann.

Gebäudeerhalt- Sanierungstau ist weitgehend abgearbeitet

Bei den kommunalen Gebäuden wollen wir weiterhin in den Erhalt der Gebäudesubstanz investieren. Bereits im laufenden Jahr konnten viele Renovierungen abgeschlossen werden. Hiervon waren fast alle Gemeindegebäude betroffen. An der Schule sind bei-

spielsweise alle Klassenzimmer digital ausgestattet. Zudem wurden die Klassenzimmer komplett (Boden und Wände) saniert. Bei der Spielplatzbegehung hat sich gezeigt, dass wir kontinuierlich in die Erneuerung der Spielplätze investieren müssen. Hierfür werden jährlich rund 25.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Umgestaltung des Ortszentrums

Seit dem Frühjahr 2025 läuft die barrierefreie Umgestaltung des Ortszentrums. Mit den fortschreitenden Arbeiten sind wir sehr zufrieden. Die beauftragten Arbeiten sollen bis zum Sommer 2026 abgeschlossen werden. Durch die hohe Unterstützung über das Landessanierungsprogramm werden wir eine attraktive und barrierefreie Ortsmitte erhalten. In diesem Zuge werden die Kanäle und Leitungen erneuert.

Feuerwehrfahrzeuge

In jüngster Zeit wurde neben der Jugendfeuerwehr eine Kinderabteilung zur Nachwuchsgewinnung gegründet. Die Einsatzstärke der Grafenberger Wehr ist auf einem guten Stand. Um besser auf die neuen Gefahrenlagen reagieren zu können, wurde ein Mannschaftstransportwagens beschafft und in Betrieb gestellt. Der neue Gerätewagen wird 2026 ausgeliefert. Für beide Fahrzeuge liegen die Förderbescheide vor. Zudem ist es der Verwaltung gelungen, für die beiden Fahrzeuge hohe Ausgleichstockmittel einzuwerben.

Glasfaserversorgung

Der vollflächige Glasfaserausbau durch die Firma Netcom ist angefallen und wird künftig der Bürgerschaft und den Gewerbetreibenden einen High-Speed-Internetanschluss ermöglichen. Dieser vollflächige Ausbau schiebt die Gemeinde Grafenberg technologisch an vielen umliegenden Kommunen vorbei.

Gesamtbetrachtung

Die liquiden Mittel der Gemeinde Grafenberg belaufen sich aktuell auf rund 6,5 Mio. Euro. Die Verschuldung der Gemeinde beträgt insgesamt rund 2 Mio. Euro. Somit konnte die Verschuldung der Gemeinde Grafenberg, trotz erheblicher Investitionen, deutlich zurückgeführt werden.

Diese erfreuliche Entwicklung verdanken wir neben Grundstückserlösen, sehr hohen eingeworbenen Zuschüssen (in Millionenhöhe) von Land und Bund, den erfolgreichen Gewerbebetrieben in Grafenberg als auch der Bürgerschaft, die über die Einkommenssteueranteile einen wichtigen Beitrag zur guten Gesamtsituation erbringt.

Dank

Ich möchte mich heute ausdrücklich bei meinem ganzen Rathaus-Team für die geleistete Arbeit bedanken, die im laufenden Jahr einige kürzere und auch längere Personalausfälle kompensieren mussten. Eine Stelle im Bereich Steuern ist aktuell unbesetzt und wurde vom Bestandsteam kompensiert.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Sileo mit seinem Team, der bis zuletzt an den Zahlen für den aktuellen Haushaltsplan gearbeitet hat.

Heute bedanke ich mich bei den Pressevertretern für die gute Berichterstattung über Grafenberg im Jahr 2025 und freue mich auf die fundierte Berichterstattung im kommenden Jahr.

Einen besonderen Dank richte ich an Euch meine lieben Gemeinderäte - ich bedanke mich für die gute und zielorientierte Zusammenarbeit im laufenden Jahr und wünsche mir dies auch für das kommende Jahr 2026.

Weitere Erläuterung zum Haushalt durch den Kämmerer Luigi Sileo:

Unter dem Strich weist der Ergebnishaushalt ein leicht positives Ergebnis auf. Dieses Plus wurde jedoch als relativ knapp bezeichnet, da die Aufwendungen im kommenden Jahr deutlich steigen werden. Gründe hierfür sind unter anderem zahlreiche anstehende Aufgaben wie die fortgeführte Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, weitere Sanierungsmaßnahmen sowie die steigende Kreisumlage infolge einer höheren Steuerkraft. Diese Mehraufwendungen müssen entsprechend kompensiert werden.

Auch der Finanzhaushalt stellt sich in ähnlicher Weise solide dar. Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen bewegen sich bei rund vier Millionen Euro. Zentrale Maßnahmen sind hierbei die Vollendung der Ortsmitte sowie der Anbau der Mensa.

Positiv hervorgehoben wurde, dass man für zahlreiche Projekte Fördermittel erhalten wird. Die Gemeinde ist dadurch in der Lage, neue Investitionsprojekte umzusetzen, was insgesamt zu einer sehr guten Bewertung der Investitionssituation führt.

Der veranschlagte Finanzmittelbedarf konnte weiter reduziert werden. Aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus wurden Kredite teilweise vorzeitig abgelöst. Dadurch ist die Tilgung im Finanzhaushalt deutlich gesunken. Diese lag zuvor bei 137.000 Euro und konnte nun auf 113.000 Euro reduziert werden. Insgesamt konnten die Kreditverpflichtungen deutlich unter die Marke von einer Million Euro gedrückt werden.

Zudem soll weiterhin die Möglichkeit bestehen, kleinere auslaufende Kredite bei guter Liquiditätslage vorzeitig abzulösen. Sowohl der Ergebnishaushalt durch geringere Zinsaufwendungen als auch der Finanzhaushalt durch reduzierte Tilgungen werden dadurch spürbar entlastet. Kämmerer Luigi Sileo bedankte sich ausdrücklich beim Gemeinderat für das Mittragen dieses Vorgehens.

Die Aufnahme neuer Kredite ist nach wie vor nicht vorgesehen, da die Liquidität der Gemeinde als gut eingeschätzt wird. Gleichzeitig wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 550.000 Euro eingeplant, um zwei Projekte weiterfinanzieren zu können. Darin enthalten sind die Maßnahmen im Bereich der Mensa sowie der barrierefreie Anbau am Rathaus.

Abschließend wurde ein insgesamt sehr positives Fazit gezogen. Es wurde festgestellt, dass sich in den vergangenen Jahren viel getan hat und die Gemeinde nun die Möglichkeit hat, diese Entwicklung weiter voranzubringen. Die Gemeinde ist gut ausgestattet mit Steuereinnahmen und Fördermitteln. In den kommenden Jahren stehen voraussichtlich weniger Großprojekte an als derzeit, was zusätzlich zur Stabilisierung beitragen wird. Mit einer guten Liquidität, einem verantwortungsvollen Umgang mit den Finanzen und einem angemessenen Augenmaß sieht sich die Gemeinde in der Lage, die anstehenden Aufgaben gut zu bewältigen und die positive Entwicklung weiterzuführen.

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb 2026

- Einbringung

Für das kommende Wirtschaftsjahr wird im Erfolgsplan ein positives Jahresergebnis in Höhe von rund 330.000 Euro dargestellt. Ein vergleichbar positives Bild zeigt sich auch im Liquiditätsplan, der insgesamt eine solide „schwarze Null“ aufweist.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Austausch der Wasser- und Abwasserleitungen im Zuge der grundlegenden Sanierung der Ortsmitte. Es wurde ausdrücklich betont, dass der Eigenbetrieb im Bereich Wasser und Abwasser dadurch nicht zusätzlich belastet werden soll. Die anfallenden Kosten werden durch den Kernhaushalt in gleicher Höhe gedeckt, sodass die Abwicklung im Eigenbetrieb kostenneutral abläuft.

Für das kommende Jahr wurde zudem angekündigt, dass die Wasser- und Abwassergebühren neu kalkuliert werden müssen. Die letzte Gebührenkalkulation stammt aus dem Jahr 2019, sodass nun eine Aktualisierung erforderlich ist.

Im Rückblick auf das laufende Jahr wurde hervorgehoben, dass bereits viele Maßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden. In der Ortsmitte startete die Neuverlegung der Leitungen. Am RÜB Helfersbach wurden beide Pumpen ausgetauscht und ein zusätzlicher Schieber eingebaut wie auch im RÜB Zollernstraße, berichtet Kämmerer Luigi Sileo. Zudem wurde die Druckleitung in der Riedericher Straße zum RÜB umfassend saniert. Insgesamt konnte damit ein erheblicher Teil der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen abgeschlossen werden.

Im Liquiditätsplan, dem Finanzhaushalt des Eigenbetriebs, ist für das nächste Jahr ein Betrag von rund einer Viertelmillion Euro eingeplant, um weitere notwendige Sanierungsmaßnahmen vorantreiben zu können.

Einbringung: 16.12.2025 im Gemeinderat
 Abstimmung der Haushaltsanträge: 27.01.2026 im Gemeinderat
 Beschlussfassung: 10.02.2026 im Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt die Einbringung zur Kenntnis.

Jahresrückblick 2025

Bürgermeister Volker Brodbeck stellt dem Gemeinderat den Jahresrückblick 2025 vor.

Dieser liegt in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes als Vollverteilung bei.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Hebesatzsatzung vom 19.11.2024 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2025 festgesetzt auf

- 320 v.H. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) und
- 220 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 51 Abs. 3 Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2026 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindeverwaltung Grafenberg zu überweisen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Gemeinde Grafenberg, Bergstraße 30 mit Sitz in 72661 Grafenberg erhoben werden.

Grafenberg, den 09.01.2026

gez. Volker Brodbeck
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2025/2026 der Jusigruppe

Wirtschaftsplan Zweckverband Wasserversorgung Jusigruppe für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026

I.

Aufgrund von § 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung am 14.10.2025 den Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für die Jahre 2025 und 2026 bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan, der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität, dem Investitionsprogramm, der Schuldenstandsübersicht, der Stellenübersicht, der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und der Darstellung der Betriebskosten- und Kapitalumlage wird wie folgt festgestellt:

1. im **Erfolgsplan** mit den folgenden Gesamtbeträgen

Geschäftsjahre	2025	2026
1.1 Erträge von	338.963 €	373.571 €
1.2 Aufwendungen von	- 338.963 €	- 373.571 €
1.3 Veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 17)	0 €	0 €

2. im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Gesamtbeträgen

Geschäftsjahre	2025	2026
2.1 Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	338.963 €	373.571 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	- 273.660 €	- 284.660 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit von (Saldo aus 4 und 8)	65.303 €	88.911 €
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €	0 €
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 258.250 €	- 338.000 €
2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit von (Saldo aus 16 und 21)	- 258.250 €	- 338.000 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von (Saldo aus 9 und 22) von	- 192.947 €	- 249.089 €
2.8 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €	338.000 €
2.9 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 75.418 €	- 82.835 €
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit von (Saldo aus 30 und 38)	- 75.418 €	255.165 €
2.11 Saldo des Liquiditätsplans von (Saldo aus 23 und 39)	- 268.365 €	6.076 €

3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen

KREDITAUFNAHMEN für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**KREDITERMÄCHTIGUNGEN**) von **290.000 € (Jahr 2026)**

4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von **VERPFLICHTUNGEN**, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) von **48.000 €**

5. dem Höchstbetrag der **KASSENKREDITE** von **48.000 €**

6. Zur Deckung des Gesamtaufwandes für Betriebs-, Unterhaltungs- und Geschäftskosten, Abschreibungen sowie Zinsen erhebt der Verband eine Betriebskostenumlage gemäß § 12 der Verbandssatzung.

Die Betriebskostenumlage wird entsprechend dem Wasserverbrauch 2024 vorläufig folgendermaßen festgelegt:

	2025	2026
Grafenberg	174.419 €	192.228 €
Kohlberg	135.249 €	149.058 €
Stadtwerke Neuffen	29.295 €	32.285 €
	338.963 €	373.571 €

3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen **KREDITAUFNAHMEN** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**KREDITERMÄCHTIGUNGEN**) von **290.000 € (Jahr 2026)**

4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von **VERPFLICHTUNGEN**, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) von **48.000 €**

5. dem Höchstbetrag der **KASSENKREDITE** von **48.000 €**

6. Zur Deckung des Gesamtaufwandes für Betriebs-, Unterhaltungs- und Geschäftskosten, Abschreibungen sowie Zinsen erhebt der Verband eine Betriebskostenumlage gemäß § 12 der Verbandssatzung.

Die Betriebskostenumlage wird entsprechend dem Wasserverbrauch 2024 vorläufig folgendermaßen festgelegt:

	2025	2026
Grafenberg	174.419 €	192.228 €
Kohlberg	135.249 €	149.058 €
Stadtwerke Neuffen	29.295 €	32.285 €
	338.963 €	373.571 €

7. Eine Kapitalumlage gemäß § 11 Verbandssatzung wird wie folgt erhoben:

Anschaffung eines Notstromaggregats		
voraussichtliche Kosten: 48.000 €		
	Einwohner	Kapitalumlage
	30.06.2024	
Grafenberg	2.718	23.873 €
Kohlberg	2.255	19.806 €
Stadtwerke Neuffen	492	4.321 €
	5.465	48.000 €

II.

Das Landratsamt Esslingen hat mit Erlass vom 30.12.2025, Az. 014-904.11 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes für die Jahre 2025 und 2026 gemäß § 81 Abs. 2 und § 121 Abs. 2 GemO i.V.m. § 18 GKZ bestätigt.

III.

Nach § 81 Abs. 3 GemO i.V.m. § 18 GKZ wird der Wirtschaftsplan für die Jahre 2025 und 2026 hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Wirtschaftsplan liegt von **Montag, 19. Januar 2026 bis Dienstag, 27. Januar 2026**, während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Kohlberg, Metzinger Str. 1, 72664 Kohlberg, Zimmer 9, öffentlich aus.

Hinweise:

Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Kohlberg, den 05. Januar 2026

gez.: Thomas Franz
Verbandsvorsitzender



Die Gemeinde Grafenberg liegt verkehrsgünstig zwischen Nürtingen und Reutlingen sowie in direkter Nachbarschaft zur bekannten ‚Outletcity‘ Metzingen und sucht im Rahmen einer Nachfolgeregelung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung in der Finanzverwaltung (m/w/d)

vorzugsweise mit einem Beschäftigungsumfang zwischen 70-100%. Die Stelle ist unbefristet.

Die Eingruppierung erfolgt im Angestelltenverhältnis bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen bei nach EG 8 TVöD.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehört die Sachbearbeitung in den Bereichen:

- Sachbearbeitung in der kommunalen Steuer- und Abgabenverwaltung (u. a. Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer, Pachten)
- Betreuung des kommunalen Versicherungswesens und Schadensabwicklung
- Selbstständige Betreuung vom kommunalen Energiemanagement/Klimaschutz
- Sachbearbeitung im Bereich Abwassergebühren (u.a. Niederschlagswasserberechnung sowie Hausanschlussabwicklung)
- Kaufmännische Abwicklung im Gebäudemanagement gemeindeeigener Liegenschaften
- Betreuung Glasfaserausbau

Eine weitere Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie die Übertragung weiterer Aufgaben bleiben vorbehalten.

Ihre Qualifikation:

- Vorzugsweise Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Bankkaufmann/-frau, Versicherungskaufmann/-frau, Buchhalter/in, Steuerfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung mit finanzrechtlichem Schwerpunkt
- Kenntnisse im kommunalen Abgaben-, Haushalts- und Gebührenrecht von Vorteil
- Erfahrungen im Umgang mit SAP von Vorteil
- Strukturierte, sorgfältige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Serviceorientiertes Auftreten sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Regelmäßige persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit idealen Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz mit einem höhenverstellbaren Tisch
- Attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (zusätzliche betriebliche Altersversorgung, Leistungsentgelt via Geldkarte, Jahressonderzahlung, kostenloses Mineralwasser, Dienstradleasing)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 31.01.2026 bevorzugt per E-Mail an: bewerbung@grafenberg.de.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Ilja Schell (Tel.: 07123/9339-18) oder an Herrn Kämmerer Luigi Sileo (Tel.: 07123/9339-17) wenden.

Weitere Informationen zur Gemeinde finden Sie unter www.grafenberg.de.



Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) Start: 1. September 2026

Du arbeitest gern organisiert, bist zuverlässig und übernimmst Verantwortung?

Du interessierst dich dafür, wie eine Gemeinde funktioniert, Entscheidungen vorbereitet und Gesetze umgesetzt werden? Du bist hilfsbereit und hast Freude am Umgang mit Menschen? Dann starte deine Ausbildung im Sommer 2026 bei der **Gemeinde Grafenberg** und gestalte mit uns die Zukunft unserer Gemeinde

Unsere Verwaltung verbindet Verlässlichkeit mit frischen Ideen: Wir freuen uns über Nachwuchskräfte, die mitdenken und mitgestalten wollen. Ein Rathaus ist mehr als Akten und Anträge – hier gestaltest du das tägliche Leben in der Gemeinde mit: bei Veranstaltungen, Finanzen, Bauprojekten oder Bürgeranliegen.

Hast du dich schon mal gefragt ...

- Was sind eigentlich die Aufgaben einer Kommunalverwaltung?
- Welche Einnahmen und Ausgaben hat eine Gemeinde?
- Wie entstehen Beschlüsse und was steht in einem Gesetzestext?
- Wie sieht ein Arbeitsvertrag aus und warum brauche ich diesen überhaupt?
- Welche Vorbereitungen sind für die Durchführung einer Wahl zu treffen?

Das – und vieles Spannendes mehr – wirst du in deiner Ausbildung bei uns lernen!

Das erwartet dich

- Einblick in alle wichtigen Bereiche der Verwaltung – vom Bürgerbüro über das Bauamt bis zur Kämmerei
- Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen, Bearbeitung von Anträgen und Unterstützung in Projekten
- Abwechslungsreiche Theorie- und Praxisphasen

Das bringst du mit

- Einen sehr guten mittleren Bildungsabschluss bzw. Abitur oder vergleichbarer Schulabschluss.
- Interesse an Verwaltungs-, Rechts- und Organisationsthemen
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Freude am Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern
- Motivation, die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten

Das bieten wir dir

- Abwechslungsreiche, praxisnahe Ausbildung mit Verantwortung
- Freundliches, engagiertes Team
- Vergütung nach TVAöD (2026):
 - 1. Ausbildungsjahr: **1.368,26 €**
 - 2. Ausbildungsjahr: **1.418,20 €**
 - 3. Ausbildungsjahr: **1.464,02 €**
- Gute Übernahme- und Entwicklungschancen
- Flexible Arbeitszeiten und Förderung von Fort- und Weiterbildungen
- Verkürzung der Ausbildung bei sehr guten Leistungen auf 2,5 oder 2 Jahre

Bewirb dich jetzt!

Telefon: 07123/9339-18

? E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Adresse: Gemeinde Grafenberg, Bergstraße 30, 72661 Grafenberg

Bewerbungsfrist: offen – wir freuen uns auf deine Unterlagen, sobald du so weit bist!

Hochrangiger Besuch & gelebte Gemeindeentwicklung in Grafenberg

Großer Bahnhof für Grafenberg: Verkehrsminister Winfried Hermann, Regierungspräsident Klaus Tappeser, Landrat Uli Fiedler, Bundestagsabgeordneter Michael Donth sowie die Landtagsabgeordneten Cindy Holmberg und Manuel Hailfinger waren zu Gast.

Bei einer Ortsumfahrt mit dem Bus konnten zentrale Themen der Orts- und Gemeindeentwicklung vorgestellt werden:

- barrierefreie Ortsmitte
- vollflächiger Glasfaserausbau
- Vorstellung des gebauten Radwegs nach Kleinbettlingen
- fehlende Radweganbindung Tischardt–Grafenberg mit dem klaren Wunsch nach beschleunigter Umsetzung
- Vorstellung des neuen Gewerbegebiets Trieb

Im Anschluss wurde gemeinsam mit rund 200 Bürgerinnen und Bürgern der erste Bauabschnitt der neuen Ortsmitte gefeiert – stimmungsvoll auf dem neuen Platz unter dem Christbaum. Die anerkennenden Worte der politischen Gäste zur Entwicklung Grafenbergs fanden großen Zuspruch. Zudem wurde vom Verkehrsminister signalisiert, dass die Radweglücke beschleunigt geschlossen wird.

Für eine festliche Atmosphäre sorgte der Musikverein Grafenberg mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern.

Eine Weihnachtsmarkthütte – organisiert vom Bewirtungsteam Bistro 1 & Meinmarkt wurde sehr gut angenommen. Ein Abend voller Austausch, Wertschätzung und Gemeinschaft

Hierzu gibt es auch einen TV-Spot auf der Homepage von RTF1 und auf der Gemeindehomepage unter "Imagefilm der Gemeinde".



Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Gemeinde Grafenberg
Bergstraße 30
72661 Grafenberg

Antragstellende Person

Doktorgrad		
Familienname	Geburtsname	Vorname/n (s. Personalausweis)
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Geburtsort	Geburtsland
Straße, Nr.	Ort 72661 Grafenberg	E-Mailadresse
Telefon		

Erklärung

Ich hebe Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten (Vor- und Familiennamen, ggf. Doktorgrad, Anschriften) an.

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gem. § 50 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BMG
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören gem. § 42 Abs. 3, S. 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht gem. § 36 Abs. 2 S. 1 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1, S. 1.
(Hinweis: Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gem. § 36 Abs. 2 S. 1 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 S. 1 Soldatengesetz widersprechen.)
- Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie an Presse und Rundfunk über Ehe- und Altersjubiläen gem. § 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 5 BMG
- Widerspruch gegen die Übermittlung an Adressbuchverlage gem. § 50 Abs. 3 i.V.m. Abs. 5 BMG
- das Staatsministerium Baden-Württemberg (Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsident und Ausstellung von Urkunden)

Ergänzungen:

Die Erklärung gilt auch für meine minderjährigen Kinder:

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Die Erläuterungen der einzelnen Übermittlungssperren habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellenden Person
Ort, Datum	Unterschrift einer sorgeberechtigten Person

Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Die Gemeinde Grafenberg hat die Möglichkeit, bei einem länger andauernden großflächigen Stromausfall die Rienzbühlhalle als sogenannten Notfalltreffpunkt einzurichten. Die Halle kann in einem solchen Fall mit Notstrom und Wärme aus einer Pellet-Heizung versorgt werden und so eine gewisse Notversorgung bieten. Leute, die auf dauerhafte Stromversorgung angewiesen sind, da sie beispielsweise medizinische Geräte benötigen, können in einem solchen Fall in der Halle weiterhin versorgt werden. Der Notfalltreffpunkt wird von der Gemeinde eingerichtet und mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betrieben.

Ab sofort können Sie sich als freiwillige Helferin oder Helfer bei der Gemeinde per E-Mail an info@grafenberg.de oder telefonisch unter 07123 / 9339-0 melden. Bitte beachten Sie, dass Sie dafür mindestens 18 Jahre alt sein müssen.

Es wird bei entsprechender Meldung eine erneute Einweisung durchgeführt.

Winterdienst – Hinweise zur Räum- und Streupflicht

Das Ordnungsamt erinnert daran, dass Haus- und Wohnungseigentümer in Baden-Württemberg gemäß § 41 Straßengesetz Baden-Württemberg sowie den örtlichen Polizeiverordnungen verpflichtet sind, die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwege bei Schnee und Glätte zu räumen und zu streuen.

Die Räum- und Streupflicht gilt in der Regel werktags ab 7:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr und ist bei Bedarf bis in die Abendstunden sicherzustellen. Gehwege sind dabei auf einer ausreichend breiten Fläche gefahrlos begehbar zu halten. Bei Glätte sind vorrangig abstumpfende Streumittel wie Sand oder Splitt zu verwenden; Streusalz ist nur in Ausnahmefällen zulässig. Durch die Beachtung dieser Pflichten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit aller Fußgänger. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Jubilarsbesuch zum 90. Geburtstag von Ernst Früh

Bürgermeister Volker Brodbeck konnte die Ehrenurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann zum 90. Geburtstag verlesen und die besten Wünsche der Gemeinde Grafenberg überbringen.

Ernst Früh kann mit seiner Frau, trotz seines hohen Alters, im eigenen Haus leben. Bürgermeister Volker Brodbeck tauschte sich mit Ernst Früh über die gute Nahversorgung in Grafenberg aus. Die barrierefrei Ortsmitte mit der Hausarztpraxis ist ein wichtiger Meilenstein in der Gemeindeentwicklung und kommt der älteren Generation sehr entgegen. Es wurde auch über die positive Entwicklung der Gemeindefinanzen gesprochen und über die erfolgte Ansiedlung von neuen Gewerbetreibenden.



Wir machen uns auf... Senioren in Grafenberg

Gymnastik für Ältere

Dieses Angebot wird in erster Linie von der Altersgruppe 70plus angenommen.

Es ist eine lustige gemischte Gruppe, der es wichtig ist, die Gesundheit und vor allem die Beweglichkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. Aber auch die Geselligkeit und vor allem das Lachen dürfen nicht zu kurz kommen.

Die Übungsstunden sind abwechslungsreich und kurzweilig und finden großteils im Sitzen statt. Auf und mit dem Hocker können viele Übungen zur Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit durchgeführt werden, oft unterstützt von Kleingeräten wie Hanteln, Therabändern, Bällen, Tücher usw.. Marlene Knöll lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen.

Zum Jahresauftakt wird während der Stunde gemutschelt, ab und zu wird unterm Jahr ein Geburtstag gefeiert, ein Grillfest zum Abschluss der Sommerferien und eine Weihnachtsfeier gehören einfach dazu.

Die Gruppe würde sich sehr über weitere Verstärkung freuen.

Wer also lange fit bleiben und für seine Gesundheit etwas Gutes tun will, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Jeden Dienstag von 15:30 – 17:00 Uhr ist Gymnastik für „junggebliebene Ältere“ in der kleinen Halle.

Auch für Nichtmitglieder gibt es jetzt die Möglichkeit, die Gymnastikstunde als Kursteilnehmer zu besuchen.

Stricktreff, 19.01.2026

Zum Stricktreff dürfen Sie gerne Ihre eigenen Werke mitbringen und in gemeinsamer Runde fertig stellen oder aber Sie lassen sich inspirieren und stricken, häkeln oder basteln etwas ganz Neues. Sie sind nicht mehr so geübt? Kein Problem, Frau Riedl geht Ihnen gerne zur Hand. Material und Werkzeug für die Handarbeiten bringen Sie bitte selbst mit.

Treffpunkt: alle zwei Wochen, in der Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter...

Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung werden Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11. Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt bis 12:00 Uhr gemeldet werden. Wir freuen uns über Ihren Anruf! Machen Sie von dem tollen Angebot Gebrauch!

Donnerstag, 15.01.2026

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr
Anmeldungen bis 14.01., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Montag, 19.01.2026

Fahrt: Stricktreff in der Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Anmeldungen bis 16.01., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 21.01.2026

Fahrt: Friedhof Grafenberg zwischen 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Anmeldung bis 20.01., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Donnerstag, 22.01.2026

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr
Anmeldungen bis 21.01., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Senioren treffen sich immer Donnerstags zum gemeinsamen Mittagessen

Interessierte Senioren treffen sich seit rund 30 Jahren donnerstags um 11.45 Uhr in der Krone zum gemeinsamen Mittagessen. „Es ist einfach schön sich beim gemeinsamen Essen auszutauschen“ kam von einigen Teilnehmern beim Mittagstisch.

Es sind weiterhin alle Senioren und Alleinstehenden eingeladen, zum Seniorenessen dazu zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Mobile Beratung für Menschen mit einer Hörbehinderung

Eine plötzlich einsetzende Hörschädigung – sei es im Alter oder als Spätfolge – wird von vielen Betroffenen als Stigma und Makel empfunden. Häufig führt dies zu Rückzug und Isolation.

Der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg bietet deshalb eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Das Beratungsangebot umfasst unter anderem:

- Informationen zur Hörgeräteversorgung und zum Cochlea-Implantat
- Tipps zum Umgang mit der eigenen Hörbehinderung
- Hinweise zum Schwerbehindertenausweis
- Informationen zu technischen Hilfsmitteln (z. B. Lichtsignalanlagen, Kommunikationsanlagen)
- Wissenswertes rund um die T-Spule und weitere Unterstützungsmöglichkeiten

Die Beratung findet nach Terminvereinbarung statt am

Dienstag, 27. Januar 2026, von 8.30 – 12.30 Uhr
im Haus der Begegnung, Am Klosterhof 13, Metzingen
(Luise-Speidel-Zimmer im 1. OG, Aufzug vorhanden).

Terminvereinbarung: Christine Blank-Jost 0176 – 200 77 400,
christine.blank-jost@hoergeschaedigte-bw.de

Weitere Termine:

24. Februar und 24. März 2026



Wir erreichen bis
zu **85% aller**
Haushalte.

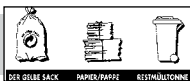
In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.

NAK ■ VERLAG



Fundsachen

Stofftiereinhorn von Steiff



Mülltermine

In dieser Woche erfolgt keine Müllabholung.



Kindergärten

Dankschreibung Adventsmarkt 2025

Im Namen der Leitungen aller vier Kindergärten der Gemeinde Grafenberg möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

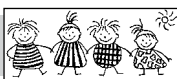
Unser besonderer Dank gilt dem **Organisator des Adventsmarktes**, der mit großem Engagement, viel Einsatz und Herzblut diesen wunderbaren Markt auf die Beine gestellt hat. Ebenso danken wir unserem **Schirmherrn, Bürgermeister Brodbeck**, für seine Unterstützung und Wertschätzung gegenüber unseren Kindergärten und der gesamten Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön geht an **alle Elternbeiräte** sowie an **alle Eltern**, die mit großem Einsatz beim **Verkauf, Basteln, Backen** sowie beim **Auf- und Abbau** geholfen haben. Ihr Engagement, Ihre Zeit und Ihre Bereitschaft, sich einzubringen, haben maßgeblich zum Gelingen des Adventsmarktes beigetragen.

Ein ganz besonderer Dank gilt der **Spende aus dem Erlös des Adventsmarktes**, die **allen vier Kindergärten der Gemeinde Grafenberg zugutekommt**. Diese Unterstützung ist für unsere pädagogische Arbeit von großer Bedeutung und kommt direkt unseren Kindern zugute. Darüber freuen wir uns sehr und sagen von Herzen Danke.

Mit dankbaren Grüßen

**Die Leitungen der vier Kindergärten
der Gemeinde Grafenberg**



Kindergarten Rienzbühl

Dankeschön

Ins neue Jahr möchten wir mit einem ganz großen Dankeschön starten.

Wie Sie wissen war 2025 ein besonderes Jahr für uns, denn wir haben unser 50jähriges Kindergarten Jubiläum gefeiert.

Als alle Rechnungen beglichen waren, haben wir uns riesig über einen „Gewinn“ von 1000 € gefreut.

Doch dem nicht genug: vom Erlös des Kinderkleiderbasars bekamen wir eine Spende über 177,50€ und von der Volksbank haben wir 100€ erhalten, weil wir den Christbaum mit verschiedenen Basteleien geschmückt haben.

Aus diesem großen Geldtopf konnte eine mega Bestellung gemacht werden;

Wir haben einen großen Spiegel und ein Hüpfpolster für unseren Bewegungsraum gekauft. Einen Bollerwagen, den wir zu unseren Ausflügen mitnehmen werden.

Ein Spiegeltablett und einen Spiegelwürfel um verschiedene Raum-Lagebeobachtungen zu machen, wurde schon ausgiebig genutzt.

Für einen tollen Bauernhof mit einem Traktor und verschiedenen Schleichtieren hat das Geld tatsächlich auch noch gereicht.

Als Jahresabschluss kam dann noch Hans Weichler im Kindergarten vorbei und hat uns eine Spende vom Adventsmarkt überreicht.

Da müssen wir noch schauen, was wir kaufen, es fällt uns aber sicherlich etwas ein.

Vielen, vielen lieben Dank allen Beteiligten! Wir freuen uns, dass wir den Kindern durch Ihre Unterstützung eine Freude mit den neuen Spielsachen machen konnten.

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Rienzbühl Kindergarten



Kindergarten Wiesenhüpfer

Adventszeit bei den Wiesenhüpfen

Die Vorweihnachtszeit ist im Grafenberger Naturkindergarten Wiesenhüpfer eine Zeit vielfältiger Bastel- und Backaktionen, gemütlicher Adventskreise, schöner Feste und besonderer Begegnungen. Neben der spannenden Aufgabe für die Kinder, das Rathaus in diesem Jahr mit Selbstgebasteltem weihnachtlich zu schmücken, bildete die Mitwirkung der Wiesenhüpfer-Eltern beim Grafenberger Adventsmarkt den stimmungsvollen Auftakt der Adventszeit. Das Wiesenhüpfer-Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Wiesenhüpfer-Familien für deren Engagement und den schönen Stand. Ganz besonders gilt der Dank natürlich dem Organisator des Adventsmarktes Hans Weichler und seinem Team. Herzlichen Dank für diese tolle Möglichkeit sowie für die Unterstützung und Zuwendung.

Ein sehr schönes Erlebnis war auch in diesem Jahr die Begegnung der Wiesenhüpfer mit dem Nikolaus im Wald. Es war schon ein zauberhafter Moment, als der gütige Nikolaus mit seinem weißen Bart den Kindern aus seinem goldenen Buch vorlas und glitzernde Sternchen auf den Waldboden fielen. Für jeden einzelnen Wiesenhüpfer hatte der Nikolaus einen eigenen Text parat. Woher kannte er nur all die Kinder so gut und konnte zu jedem etwas sagen? Zum Glück zeigte sich schnell, dass die Kinder wohl alle lieb genug waren, um ein Geschenk mit einer aus Holz gefertigten freundlichen Nikolausfigur, sowie mit Früchten, Süßigkeiten und Nüssen zu erhalten. Danke, lieber Nikolaus.

Nach dem zweiten Advent stand eine große Backaktion auf dem Programm. In kleinen Gruppen, machten sich die Wiesenhüpfer mit ihren Erzieherinnen und Erziehern daran, den Bauwagen in eine gemütliche Weihnachtsbäckerei zu verwandeln. Den Teig für Ausstecherle und Vanillekipferl hatten dankenswerterweise einige Eltern vorbereitet und so konnte es ganz schnell daran gehen, den Teig auszurollen und die ersten Plätzchen auszusteichen. Bei so viel Eifer war es kein Wunder, dass sich die Wiesenhüpfer sehr geschickt anstellten und der kindergarteneigene Backofen bald köstlichen Plätzchenduft verströmte. Beim täglichen Adventskreis konnte das leckere Backwerk dann gekostet werden. Eine tolle Aktion. Das fand übrigens auch unser Weihnachtswichtel Tonttu, der selbstverständlich auch ein paar Krümel davon abbekam.

Nun steht Weihnachten vor der Türe und die Wiesenhüpfer groß und klein wünschen allen ein wunderbares Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2026 Gesundheit, Glück und Zuversicht.



Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Hauptversammlung am 31. Januar 2026

Die 140. Hauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Grafenberg findet am **Samstag, dem 31. Januar 2026 um 19.30 Uhr** im Schulungsraum des Feuerwehrhauses statt.

Alle aktive Mitglieder, die Mitglieder der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr sind hierzu bereits heute recht herzlich eingeladen.

Rosenmontagsparty

Vorverkauf ab sofort gestartet

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die Freiw. Feuerwehr Grafenberg auch in diesem Jahr am

Rosenmontag, dem 16. Februar 2026 um 20.30 Uhr

in der Rienzbühlhalle wieder eine große **Rosenmontagsparty**.

Für Tanz, Stimmung und gute Laune sorgt, wie in den früheren Jahren, in bewährter Weise wieder

„DIE GRAFENBERGER - Partyband“,

Auch für das leibliche Wohl ist durch das erprobte Team der Feuerwehr wieder bestens gesorgt. Der Eintritt beträgt unverändert 13,00 EUR im Vorverkauf und 15,00 EUR an der Abendkasse. Karten sind bei der **Volksbank Mittlerer Neckar, Geschäftsstelle Grafenberg**, der **Getränkeshalle Grafenberg Bader Service GmbH** und

Online unter <https://easy-tickets.app/event/freiwillige-feuerwehr-grafenberg/z42h-sit1-ljyn-rosenmontagsparty-2026/> oder über den im Plakat rechts angedruckten QR-Code erhältlich. Sichern Sie sich also rechtzeitig eine Karte zur beliebten Rosenmontagsparty. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GRAFENBERG PRESENTS

ROSENMONTAGS PARTY

WANN?
 16. FEBRUAR 2026
 EINLASS: 19:00 UHR
 BEGINN: 20:30 UHR

WO?
 RIENZBÜHLHALLE
 GRAFENBERG
 ABENDKASSE PRO TICKET 15 €
 (BEGRENZT VERFÜGBAR)

VORVERKAUF ONLINE ODER BEI DEN
 VORVERKAUFSTELLEN
 FÜR 13€ PRO TICKET:

VOBA GRAFENBERG,
 GETRÄNKEHALLE GRAFENBERG
 BADER SERVICE GMBH

JETZT TICKETS SICHERN!



LIVE: PARTYBAND "DIE GRAFENBERGER"

PARTYBAND - von volkstümlich bis Pop und Rock

DIE GRAFENBERGER

www.die-grafenberger.de



Einsatzbericht vom 10.01.2026

Zu einem schweren Verkehrsunfall war es am vergangenen Samstag, dem 10. Januar um 16.53 Uhr gekommen. Auf der Bundesstraße 313 war ein Mercedesfahrer auf schneegeglatter Fahrbahn mit Sommerreifen von Grafenberg in Richtung Nürtingen unterwegs. Als er bemerkte, dass sich vor ihm ein Auffahrunfall ereignete, wollte er, um einen Zusammenstoß zu vermeiden, nach links ausweichen. Dort stieß er mit einem entgegenkommenden Mercedes-SUV so zusammen, dass er sich überschlug und auf dem Dach im Straßen-graben liegen blieb. Da der Unfall mit einer eingeklemmten Person gemeldet wurde rückten die Feuerwehren aus Grafenberg, Großbettlingen und Metzingen zur Einsatzstelle aus. Mit der Besatzung des ersten Löschfahrzeuges aus Grafenberg konnte der Beifahrer glücklicherweise ohne technische Hilfsmittel aus dem Fahrzeug befreit werden. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wurde die verletzte Person betreut und anschließend ins Krankenhaus verbracht. Im weiteren Verlauf ereignete sich noch ein zweiter Auffahrunfall, wodurch es drei Unfälle auf etwa 200 Meter Waldstrecke gab. Die Feuerwehren aus Metzingen und Großbettlingen konnten den Einsatz schnell abrechnen und ohne Tätigkeit wieder einrücken. Die Feuerwehr Grafenberg war bis 18.30 Uhr mit drei Fahrzeugen und 22 Kräften ebenso im Einsatz wie die Feuerwehren aus Großbettlingen und Metzingen mit je zwei Fahrzeugen, der Rettungsdienst mit organisatorischem Leiter, ein Notarzt, die Polizei und zwei Streufahrzeuge. Auch Kreisbrandmeister Wolfram Auch machte sich vor Ort ein Bild der Lage.

Werbung gibt's an jeder Ecke. Blut nicht.



SPENDE BLUT
 BEIM ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de



Jubilare

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung ist es uns leider nicht mehr möglich, Angaben im Zusammenhang mit Geburtstagen und Ehejubilaren ohne vorherige schriftliche Zustimmung in unserem Mitteilungsblatt oder der Tageszeitung zu veröffentlichen.

Sollten Sie weiterhin eine Veröffentlichung zum Geburtstag oder Ehejubiläum wünschen, so lassen Sie uns dies bitte rechtzeitig vorab wissen.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jeder folgende.

Ehejubiläen sind das 50. und jedes zehnte weitere Ehejubiläum.

Den Veröffentlichungswunsch senden Sie uns bitte schriftlich per Mail an info@grafenberg.de.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an uns wenden: Tel. 07123933911.



Zu verschenken

ZU VERSCHENKEN BZW. GESUCHT WIRD

Manche Gegenstände im Haushalt werden irgendwann nicht mehr benötigt, obwohl sie oft noch gut erhalten sind. Bevor diese Dinge auf dem Müll landen, sollte überlegt werden, ob sie vielleicht noch für andere nützlich sind. Unter dieser Rubrik „zu verschenken“ könne Sie dies tun.

Gerne können Sie uns diesbezüglich eine E-Mail an info@grafenberg.de mit dem Gegenstand, sowie dessen Zustand und einer Kontakttelefonnummer schicken. Diese wird veröffentlicht. Oder Sie wenden sich direkt an Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11.



Kulturecke

Kinoprogramm luna filmtheater, Metzingen

Donnerstag, 15.01.

17:15 Uhr: Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

19:30 Uhr: Avatar – Fire And Ash

Freitag, 16.01.

14:00 Uhr: Mama Muh und die große weite Welt

15:30 Uhr: Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

17:45 Uhr: Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

19:45 Uhr: Avatar – Fire And Ash

Samstag, 17.01.

14:00 Uhr: Mama Muh und die große weite Welt

15:30 Uhr: Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

17:45 Uhr: Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

19:45 Uhr: Avatar – Fire And Ash

Sonntag, 18.01.

14:00 Uhr: Mama Muh und die große weite Welt

15:30 Uhr: Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

18:00 Uhr: Avatar – Fire And Ash

Montag, 19.01.

17:15 Uhr: Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

19:30 Uhr: Avatar – Fire And Ash

Dienstag, 20.01.

17:15 Uhr: Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

19:30 Uhr: Avatar – Fire And Ash

Mittwoch, 21.01.

18:00 Uhr: Avatar – Fire And Ash

www.luna-metzingen.de



Was sonst noch interessiert

Oh Mirabellenbaum: Bäume und Sträucher der Aktion „Pflanz mal eine Klimaanlage“ sind verteilt

Zum Pflanzen von Bäumen und Sträuchern eignen sich Frühjahr und Herbst besonders gut. In der kalten Jahreszeit sollte man deshalb schon wieder an die heißen Tage denken. Damit es im Sommer dann tatsächlich heißt: „wie grün sind deine Blätter“. Einen Beitrag dazu leisten künftig auch zwölf Bäume und Sträucher, die der Landkreis Reutlingen im Rahmen der Aktion „Pflanz mal eine Klimaanlage“ verlost hat. Sie sind mittlerweile an die Gewinnerinnen und Gewinner verteilt und eingepflanzt worden. Besonders beliebt war der Mirabellenbaum.

Bäume und Sträucher als natürliche Klimaanlagen

Anlass für die Aktion „Pflanz mal eine Klimaanlage“ war die bundesweite Woche der Klimaanpassung. Der Landkreis Reutlingen hat dabei seine Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, Bäume und Sträucher als natürliche Klimaanlagen in ihren Gärten zu pflanzen. Dank finanzieller Unterstützung der Kreissparkasse Reutlingen wurden Bäume und Sträucher im Gesamtwert von 2.500 Euro verlost.

In der Bevölkerung ist die Baumverlosung auf große Begeisterung gestoßen: Rund 350 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises nahmen teil und hatten damit die Chance, ein lebendiges Stück Klimaschutz zu gewinnen. Insgesamt konnten zwölf heimische Gehölze verlost werden. Neun Bäume und drei Sträucher, sorgen nun in Privatgärten im Landkreis für mehr Schatten, CO₂-Speicherung und Artenvielfalt.

Ziel der Aktion war es, auf die Bedeutung von Begrünung für Klimaschutz und -anpassung im Landkreis aufmerksam zu machen. Gerade in den zunehmend heißen Sommermonaten tragen Bäume und Sträucher entscheidend dazu bei, Wohngebiete abzukühlen, CO₂ zu binden und Lebensräume für Vögel und Insekten zu schaffen. „Wir freuen uns über das große Interesse und die rege Beteiligung der Menschen an der Aktion“, betont Erste Landesbeamtin und Nachhaltigkeitsdezernentin Greta Schirmer-Förster. „Jedes gepflanzte Gehölz ist ein Beitrag zu mehr Lebensqualität und Klimaresilienz in unserem Landkreis.“

Mirabellen besonders beliebt

Die Freude bei den Gewinnerinnen und Gewinnern war ebenfalls groß. Sie konnten sich die Gehölzart in einer Vorauswahl selbst aussuchen. Am beliebtesten war dabei der Mirabellenbaum, er wurde gleich sieben Mal ausgewählt. Drei Gewinner wählten die Kornelkirsche, für Feldahorn und Walnussbaum entschied sich jeweils eine Person. „Da wir unsere Mirabelle im Garten gepflanzt haben, sehe ich sie vom Wohnzimmer aus und freue mich täglich an ihr“, so eine Gewinnerin aus Reutlingen.

Mit den neu gepflanzten Bäumen und Sträuchern entsteht nicht nur mehr Grün im Landkreis, sondern auch ein sichtbares Zeichen dafür, dass gemeinsames Handeln im Klimaschutz manchmal ganz einfach ist.

Vertreterversammlung der DRV BW in Stuttgart Stabilität für Versicherte und Unternehmen im Land Haushaltswolumen steigt 2026 um rund 7,45 Prozent

Rund 31,42 Milliarden Euro stehen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nächstes Jahr vor allem für Renten- und Rehabilitationsleistungen zur Verfügung. Damit ver-

bucht der größte Haushalt in Baden-Württemberg nach dem der Landesregierung für 2026 einen Zuwachs in Höhe von rund 2,2 Milliarden Euro (7,45 Prozent). Beschlossen wurde der Haushalts- und Stellenplan heute von den Delegierten der Vertreterversammlung unter dem Vorsitz von Uwe Hildebrandt (Vertreter der Versicherungsguppe) in Stuttgart.

In den Planungen für 2026 geht die DRV BW von Beitragseinnahmen in Höhe von 23,3 Milliarden Euro aus (74,15 Prozent). Hinzu kommen Bundesmittel von knapp 7 Milliarden Euro (22,15 Prozent). Diesen Einnahmen stehen im kommenden Jahr Gesamtausgaben der DRV BW von voraussichtlich 31,42 Milliarden Euro gegenüber. Für Rentenleistungen sind gut 27,91 Milliarden Euro eingeplant (88,82 Prozent). Hinzu kommen circa 2,38 Milliarden Euro für die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentnerinnen und Rentner (7,59 Prozent), die die DRV BW direkt abführt. Für Rehalleistungen stehen im Haushalt 2026 rund 690 Millionen Euro (2,2 Prozent) und damit knapp 30 Millionen mehr als 2025 zur Verfügung.

Stellschrauben für gute Leistung

Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende für die Arbeitgeberseite der DRV BW, zeigt sich erfreut über die technischen Maßnahmen im Bereich der Telefonie, die den Kundenservice signifikant verbessern werden: Eine einheitliche Telefonnummer, die Anrufende zielgerichtet durch die DRV BW-Servicewelt führt und schneller mit den zuständigen Mitarbeitenden verbindet. „Eine gute Personalpolitik mit hohen Ausbildungszahlen und guten Einstellungsquoten insgesamt braucht auch eine permanente technische Weiterentwicklung, damit ein kontinuierlich steigendes Arbeitsvolumen gut gemanagt werden kann“, so Bauer. Das sei für Kunden und Mitarbeitende gleichermaßen ein Gewinn.

Im Bereich der Rehabilitation gebe es in der DRV Baden-Württemberg weiterhin hohe Bewilligungsquoten. „Die Kliniken haben sich gut vorbereitet und sind zuversichtlich, hier auch weiterhin erfolgreich agieren zu können“, erklärt Karoline Bauer in Bezug auf die Themen Reha-Budget und Kostenentwicklung der Kliniken. Hier seien sich die DRV und die leistungserbringenden Kliniken ihrer Rolle durchaus bewusst. Eine empirische Analyse der DRV zur Wirksamkeit und zum volkswirtschaftlichen Nutzen der Rehabilitation in Deutschland belegt, dass jeder für die Rehabilitation eingesetzte Euro in den zwei Jahren danach für die Gesellschaft fünfmal zurückkommt.

Leistungsfähigkeit der Rentenversicherung stabil

Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV BW, skizziert die Finanzlage der allgemeinen Rentenversicherung: „Die Beitragseinnahmen haben sich 2025 – trotz der unbefriedigenden Wirtschaftslage – besser entwickelt als noch Anfang des Jahres erwartet.“ Dies resultiere aus den gestiegenen Löhnen und einer stabil bleibenden Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Fakt sei aber auch, dass sich der verstärkte Rentenzugang der Babyboomer, die hohen Rentenanpassungen im laufenden und Vorjahr und gestiegene Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung auf der Ausgabenseite bemerkbar machen. Dies könne auch in den beiden folgenden Jahren aus der Nachhaltigkeitsrücklage ausgeglichen werden. Mit einem Anstieg des Beitragssatzes der Rentenversicherung sei erst 2028 zu rechnen. Für die längerfristige Entwicklung entscheidend bleibe, ob der Bund seine Zusage einhalte, die aus dem beschlossenen Rentenpaket 2025 für die Mütterrente III und die bis 2031 verlängerte Haltelinie für das Rentenniveau von 48 Prozent resultierenden Mehrausgaben der Rentenversicherung zu erstatten.

Landkreis Reutlingen: Neuer Zeitplan zur Verabschiedung des Doppelhaushalts 2026/2027

Nachdem die Verabschiedung des Doppelhaushalts 2026/2027 aufgrund neuer Informationen und Rahmenbedingungen verschoben wurde, steht mit einer Sondersitzung des Kreistags am

25.02.2026 ein neuer Termin zur Verabschiedung des Doppelhaushalts fest. Zuvor sind im Februar eine Informationsveranstaltung für alle Mitglieder des Kreistags und die Vorberatung in einer Sitzung des Verwaltungsausschusses geplant.

Bis zur Verabschiedung des Doppelhaushalts 2026/2027 durch den Kreistag und seiner Genehmigung durch das Regierungspräsidium Tübingen wird der Landkreis Reutlingen die gesetzlichen Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung anwenden. Dies ist eine gängige Praxis, sie wird auf verschiedenen Politikebenen eingesetzt. Die Landkreisverwaltung bleibt weiterhin handlungsfähig und kommt ihren gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen nach. Bereits initiierte Projekte und Maßnahmen können ebenfalls fortgeführt werden. Der Landkreis Reutlingen wird seiner Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern selbstverständlich auch weiterhin nachkommen.

Das Flair Hotel Gasthof Hirsch in Hayingen-Indelhausen wurde erneut als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ rezertifiziert

Familien Kloker und Steinhardt nehmen die neue Urkunde mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“ entgegen.

Mit diesem bundesweiten Gütesiegel zeichnet der Deutsche Wanderverband besonders wanderfreundliche Unterkünfte aus. Die Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland sind speziell auf die besonderen Bedürfnisse und Wünsche von Wanderern eingestellt. Darüber hinaus dient das Zertifikat den Gästen als Orientierungshilfe bei der Planung und Gestaltung ihres Urlaubes.

Die Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb, Sarah Reinhardt, überreichte zusammen mit der Bürgermeisterin von Hayingen, Ulrike Holzbrecher, die Urkunde. Sie gratulierten den Familien Kloker und Steinhardt sowie ihrem Team zur erneuten Auszeichnung und freuten sich, dass das Thema Wandern auf der gesamten Alb weiter vorangetrieben wird und immer mehr Zuspruch findet.

Für Frau Reinhardt ist nachprüfbar Qualität ein wesentliches Entscheidungskriterium für Gäste. Deshalb seien diese und andere zielgruppenspezifische Siegel ein wichtiger Baustein, um die Qualität stetig zu steigern und die Schwäbische Alb für Gäste noch attraktiver zu machen.

Im Landkreis Reutlingen sind derzeit 22 Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Auf der Schwäbischen Alb sind es aktuell 84 Betriebe. Teilnehmen können alle Betriebe, die die vorgegebenen Kern- und Wahlkriterien erfüllen. Die Überprüfung der vorgegebenen Kriterien wird dann vor Ort durch eine geschulte Prüferin oder einen Prüfer durchgeführt. Eine Übersicht der Gastgeber auf der Mittleren Schwäbischen Alb sowie weitere Informationen zu den touristischen Angeboten erhalten Interessierte bei der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Internet unter www.mythos-alb.de/wandern

Klaus Feistauer wird neuer Sozialdezernent

Die Mitglieder des Kreistags haben in der Sitzung am Mittwoch, 17. Dezember 2025, einen neuen Sozialdezernenten gewählt. Ab dem 01. August 2026 wird Klaus Feistauer die Leitung des Sozialdezernats übernehmen. Er folgt damit auf Andreas Bauer, der die Position seit März 2005 innehat und sich Ende Juli 2026 in den Ruhestand verabschiedet.

Derzeit leitet Klaus Feistauer das Amt für Soziales bei der Stadt Böblingen. Von 1999 bis 2008 arbeitete er in verschiedenen Positionen bei der Stadt Schwäbisch Gmünd - unter anderem als Ausländer- und Integrationsbeauftragter, als Leiter des Kinder- und Jugendbüros bis hin zur stellvertretenden Leitung für das Sozialamt. Als Sozialdezernent verantwortet Klaus Feistauer das Kreissozialamt, das Kreisjugendamt sowie das Kreisgesundheitsamt. Zum

Aufgabengebiet des Dezernats gehören auch die Planung, Steuerung und Umsetzung sozialer Leistungen und Hilfen. Ebenso fungiert es als öffentlicher Jugendhilfeträger und nimmt damit verbundene Aufgaben wahr.

Ein wichtiger Fokus im Dezernat liegt auf der Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung im Landkreis Reutlingen und der Erarbeitung innovativer und nachhaltiger Lösungsansätze im Sozialbereich für die Bürgerschaft. Unterstützung erhält der neue Dezernatsleiter durch die Stabsstelle Planung und Steuerung.

Landrat Dr. Ulrich Fiedler freut sich, dass die Stelle erfolgreich nachbesetzt wird: „Klaus Feistauer bringt genau die richtigen Eigenschaften mit, die es für die Leitung des Sozialdezernats braucht. Angesichts der heutigen und kommenden Herausforderungen in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Unterstützung der Jugend und deren Förderung sowie soziale Teilhabe aller, ist es umso wichtiger einen kompetenten Dezernenten an der Seite zu haben, der den Bogen zwischen Landratsamt, Politik und Kreistag schlägt. Ich heiße Klaus Feistauer im Namen des Landratsamts herzlich willkommen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.“

Werdegang von Klaus Feistauer

Klaus Feistauer wurde 1968 in Stuttgart geboren. Sein Weg führte ihn zunächst in den Landkreis Esslingen, wo er unter anderem seinen Zivildienst leistete. Später folgte sein Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg. Nach dem Abschluss als Diplom-Verwaltungsfachwirt (FH) begann Klaus Feistauer seine Karriere bei der Stadt Metzingen - zuerst als Sachbearbeiter für Sozialhilfe und dann als Leitung der Ausländerabteilung des Ordnungsamtes. Über die Stadt Schwäbisch Gmünd kam er schließlich zur Stadt Böblingen, wo er aktuell noch tätig ist.

Umbau der Ampelanlage L 380a/K 6712 „Schlössleskurve“ bei Dettingen a.d.E. verschiebt sich ins neue Jahr

Der Beginn der Bauarbeiten am Knotenpunkt L 380a/K 6712, auch bekannt als „Schlössleskurve“ bei Dettingen a.d.E., wird auf Anfang 2026 verschoben.

Aufgrund organisatorischer Gründe und Personalengpässen ist es der beauftragten Baufirma nicht möglich, die Umbaumaßnahme noch in diesem Jahr umzusetzen. Durch den Beginn im neuen Jahr wird auch eine Unterbrechung der Bauarbeiten über die Feiertage vermieden und die Straße ist regulär befahrbar.

Die vorhandene Lückensignalisierung wird zur Vollsignalisierung umgebaut. Mit den Umbauarbeiten soll die Verkehrssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger verbessert werden, da es in den vergangenen Jahren zu vermehrten Unfallhäufungen an diesem Knotenpunkt gekommen ist.

Trotz bereits durchgeführter Maßnahmen, wie der Geschwindigkeitsreduktion auf 50 km/h, konnte der kritischen Unfalllage nicht ausreichend begegnet werden.

Das Landratsamt Reutlingen bittet um Verständnis für die Verschiebung der Umbaumaßnahmen.

Über den genauen Beginn der Arbeiten wird die Landkreisverwaltung zu gegebener Zeit erneut informieren.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen auf den klassifizierten Bundes-, Landes- und Kreisstraßen können jederzeit auch im Baustellen- und Ereignismanagement (BEMaS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Austausch zwischen Behörden und Projektierern beim Windenergie-Dialog im Regierungspräsidium Tübingen

Die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz des Regierungspräsidiums Tübingen hat zum Jahresende mit dem zweiten „Windenergie-Dialog“ entscheidende Akteure für den Ausbau der erneuerbaren Energien zusammengebracht. Mit dem Aus-

tausch zwischen Projektierern, Genehmigungsbehörden und Fachbehörden sollen Hürden im Planungs- und Genehmigungsprozess abgebaut und dadurch der Ausbau beschleunigt werden.

„Eine klare und transparente Kommunikation, ebenso wie ein vertrauensvoller Dialog zwischen allen Akteurinnen und Akteuren, sind wesentlich für ein erfolgreiches Windenergieprojekt“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Eröffnung der Veranstaltung. „Denn die Energiewende gelingt nur gemeinsam – und dieser Raum des Austauschs, den wir mit dem Windenergie-Dialog schaffen, ist Ausdruck genau dieser gemeinsamen Verantwortung.“ Im Mittelpunkt der Veranstaltung am 16. Dezember 2025 standen zwei Themenbereiche, die in der Genehmigung von Windenergieanlagen immer wieder zu intensiven Abstimmungen führen: Der Luftverkehr und die Windenergie im Wald. Beides sind Bereiche, in denen die Federführung und die landesweite Zuständigkeit bei einem Regierungspräsidium liegen: Das Regierungspräsidium Stuttgart ist verantwortlich für die Belange des Luftverkehrs und das Regierungspräsidium Freiburg kümmert sich um die Belange des Forsts.

Das Programm abrundend stellte die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, Bereich Erneuerbare BW, ihre Servicestellen Windenergie und Stromnetze vor. Die Angebote haben zum Ziel, praxisnahe Hilfestellungen zu bieten, Hürden abzubauen und den Austausch zwischen allen Beteiligten zu fördern.

Daneben bestand für die rund 60 Vertreterinnen und Vertreter von Projektierern und Genehmigungsbehörden genug Raum, um sich intensiv auszutauschen und zu vernetzen.

Beschäftigte Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro Mindestlohn-Erhöhung ab Januar

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.

Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Information

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijob-zentrale.de. Empfehlenswert sind auch die Broschüren „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Kostenfreie Veranstaltungsangebote

Verstehen wie es geht – Rente und Altersvorsorge richtig angehen

Jetzt Anmelden für Vorträge im Regionalzentrum Reutlingen

Versicherte können regelmäßig durch das kostenfreie Informationsangebot vor der eigenen Haustür profitieren. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet mit regionalen Veranstaltungen verschiedene Einblicke in Themen wie Altersvorsorge und Rente. Im Regionalzentrum Reutlingen können sich Interessierte zu diesen Terminen anmelden:

Altersvorsorge – Was habe ich schon? Was brauche ich noch?

Donnerstag, 29. Januar 2026 um 18.15 Uhr: Die DRV BW empfiehlt ihren Versicherten eine frühzeitige Planung der Altersvorsorge über die gesetzliche Rente hinaus. Sie wissen nicht was es dazu braucht? In der Veranstaltung erfahren Sie, auf was es dabei ankommt, wie man sich einen Überblick über den persönlichen Stand der Altersvorsorge verschafft und was Sie dazu brauchen, um diese aufzubauen.

Frauen und ihre Rente – Was ist wichtig?

Dienstag, 3. Februar 2026 um 16.15 Uhr: Frauen in Baden-Württemberg erhalten als langjährig Versicherte im Durchschnitt fast ein Drittel weniger gesetzliche Rente als Männer. Die Gründe sind bekannt: Oft unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen. In der Veranstaltung erklären die Rentenprofis, auf was Frauen bei ihrer Rente beachten müssen, wie sich Kindererziehung, Elternzeit und Teilzeitarbeit auf diese auswirkt. Zudem informieren die DRV BW-Mitarbeitenden über die Witwenrente.

Anmeldung und Kontakt

Alle Vorträge finden im Regionalzentrum Reutlingen, Ringelbachstr. 15, 72762 Reutlingen statt. Die Veranstaltung dauern bis zu zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um vorherige Anmeldung per Telefon 07121 2037-171 oder E-Mail regio.rt@drv-bw.de.

Weitere Vortragsangebote unter anderem zu „**Vorzeitige Altersrente – Auf was muss ich achten?**“ finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf www.drv-bw.de/veranstaltungen

Regelmäßiges Training in den Standard- und Lateintänzen für Paare

Für Tanzpaare, die ihre Figuren in den Standard- und Lateintänzen regelmäßig üben wollen, gibt es in der Tanzabteilung des TSV Frickenhausen, die 2026 ihr 10jähriges Jubiläum feiert, ab Montag, 12.01.2026 wieder Trainingsabende für Einsteiger und Fortgeschrittene. Vermittelt werden international getanzte Schrittfolgen aus den Standard- und Lateintänzen. Im Unterricht legt die staatlich geprüfte Tanzsporttrainerin Karin Deisinger und ihr Partner Fritz Maiero das Augenmerk auf das sportlich/elegante Tanzen. **Das Training für Einsteiger findet von 18:30- 19:30 Uhr und das Training für Fortgeschrittenen von 19:40-20:40 Uhr im Gemeindehaus Omni Kath. Kirche, Kolpingstraße 6, in Frickenhausen statt. Weitere Infos finden Sie unter <https://tsv-frickenhausen.de/tanzabteilung/> oder schreiben Sie uns eine eMail unter tanzen@tsv-frickenhausen.de. Fragen beantworten wir gerne unter Tel. 07022/44602.**

Leben retten im Doppelpack: Zum Jahresstart zu zweit zur Blutspende und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern

Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks“

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom 5. Januar bis 20. Februar können Spender*innen neue Spender*innen werben und erhalten dafür ein ganz besonderes Dankeschön. In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy Socks im Blutspende-Look designed. Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfa-



chen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

LEBEN RETTEN IM DOPPELPAK:

Im Aktionszeitraum vom 05.01. bis 20.02.2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer / einem neuen Erstspender*in Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks.

Hinweis: Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm).

Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.



NÄCHSTER TERMIN in 72663 GROßBETTLINGEN
Donnerstag, dem 22.01.2026

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Forum der Generationen, Heerweg 22

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Kurs der Reihe „Gesundheit & mehr“: „Wickel für Kinder - bewährte Hausmittel“

Im Rahmen der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ lädt die Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts zum Kurs „Wickel für Kinder - bewährte Hausmittel“ ein. Er findet am Mittwoch, 14.01.2026, um 19 Uhr im PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein statt.

Nina Winheim, Kinderkrankenschwester, berichtet, wie bei leichten Erkrankungen - wie grippalen Infekten oder Bauchschmerzen - Wickel und Umschläge Symptome lindern oder die medizinische Behandlung unterstützen können. Allerdings entfalten Wickel und Umschläge nur dann ihre Wirksamkeit, wenn sie richtig angewendet und einige grundsätzliche Hinweise beachtet werden.

Weitere Informationen

Veranstaltungsort ist das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch.

Um eine vorherige Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Bevorzugt unter folgendem Link: <https://eveeno.com/166927099>

Bei Fragen und Anregungen senden Sie eine E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder melden Sie sich telefonisch unter +49 7121 480-4364.

Alle Informationen zur Veranstaltung finden sich auch unter: www.kreis-reutlingen.de/veranstaltungen

Was kosten und leisten Ertragsschadenversicherungen bei der Afrikanischen Schweinepest (ASP)?

Bei einer Online-Veranstaltung am Montag, 12.01.2026 um 19.30 Uhr können sich Landwirtinnen und Landwirte informieren, was Ertragsschadenversicherungen bei der Afrikanischen Schweinepest (ASP) kosten und leisten. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) stellt derzeit eine der wirtschaftlich gravierendsten Tierseuchen für schweinehaltende Betriebe dar. Im Seuchenfall drohen existenzbedrohende finanzielle Einbußen – nicht nur für unmittelbar betroffene Betriebe, sondern auch für landwirtschaftliche Unternehmen, die innerhalb der eingerichteten Restriktionszonen liegen. Um die wirtschaftlichen Auswirkungen betroffener Betriebe zu reduzieren, bietet die

Versicherungswirtschaft sogenannte Ertragsschadenversicherungen an. Die angebotenen Lösungen variieren, zum Beispiel hinsichtlich Versicherungsumfang, Selbstbehalt und Haftzeit und damit einhergehend auch die zu bezahlenden Prämien.

Die Teilnehmenden erfahren von Wiebke Wennemer, Spezialistin für private und betriebliche Vorsorge bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, welche Möglichkeiten es am Markt gibt, welche Fachbegriffe sie kennen sollten und bekommen ein Gefühl dafür, wie ihr passender Versicherungsschutz gestaltet sein könnte.

Veranstalter sind die Landwirtschaftsämter Alb-Donau-Kreis und Reutlingen, der vlf Alb-Donau-Ulm und der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim.

Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung unter:

<https://join.next.edupid.com/de/webinar/202615/2566962>

Neujahrsgrüße von Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ihnen, Ihren Familien und Freundeskreisen wünsche ich ein frohes neues Jahr, alles Gute und selbstverständlich Gesundheit.

Als Landkreis Reutlingen starten wir mit einer gesetzlich geregelten vorläufigen Haushaltsführung. Wir haben uns für diesen Weg entschieden, weil wir kurz vor der Entscheidung über den Doppelhaushalt 2026/2027 neue Informationen und Rahmenbedingungen erhalten haben, die wir derzeit seriös in die bisher stattgefunde Planung einarbeiten. Voraussichtlich am 25. Februar 2026 werden wir dem Kreistag in einer Sondersitzung einen aktuellen Haushaltsplanentwurf zur Beschlussfassung vorlegen. Dieser wird wie üblich in einem Dreiklang den Belangen der Bürgerinnen und Bürger, der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und dem Landkreis selbst gerecht werden. Für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, ändert sich derzeit nichts. Wir sind weiterhin für Sie da und bringen uns ein, um die gesellschaftlichen Herausforderungen gemeinsam mit Ihnen zu meistern und den Landkreis zukunftsfähig aufzustellen.

Über die Zukunft unseres Bundeslands können Sie dieses Jahr entscheiden. Am 8. März 2026 finden die Wahlen zum baden-württembergischen Landtag statt. Sie entscheiden, wer Sie in Stuttgart vertreten wird. Das Wahlrecht ist ein hohes Gut. Ich bitte daher alle Wahlberechtigten, am 8. März 2026 zur Wahl zu gehen und demokratische Kräfte zu unterstützen. Unsere Demokratie braucht jede Stimme.

Das Jahr 2026 wird große Veränderungen für uns als Landkreisverwaltung mit sich bringen. Im September dieses Jahres werden wir das neue Landratsamt beziehen. Ich freue mich schon sehr auf unseren Einzugstermin. Wir werden dadurch als Landkreisverwaltung viel besser und effizienter zusammenarbeiten - für Sie und für den Landkreis. Das neue Gebäude wird ein Haus sein, das für die Bürgerinnen und Bürger, für den Landkreis und für uns als Landkreisverwaltung eine neue Qualität an Abläufen, Service und Zusammenarbeit mit sich bringen wird. Nach unserem Einzug möchten wir gerne auch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Möglichkeit geben, das neue Gebäude zu besichtigen. Dazu planen wir im Jahr 2027 einen Tag der offenen Tür.

Positive Veränderungen werden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, aber nicht nur durch das neue Gebäude erfahren. Wir arbeiten auch beständig an zahlreichen Themen und Projekten, um das gesellschaftliche Leben, wie wir es kennen, weiterhin zu organisieren und die gesellschaftlichen Herausforderungen, denen wir gegenüber stehen, zu meistern.

Von digital unterstützten Dienstleistungen auf unserer Homepage über den Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Verwaltung über zentrale Infrastrukturprojekte wie die Regionalstadtbahn bis hin zur Weiterführung unserer Bildungsmaßnahmen sowie zur Gesundheitsversorgung im Landkreis werden wir auch weiterhin daran arbeiten, den Landkreis Reutlingen zukunftsfähig zu machen

- für Sie. Denn wir stehen an Ihrer Seite - auch wenn die von uns getroffenen Entscheidungen nicht immer Ihren gewünschten Ergebnissen entsprechen. Ich versichere Ihnen gleichzeitig: Wir arbeiten für Sie an einer Daseinsfürsorge mit Zukunftsperspektive.

Grüffelo & Co. | Ausstellung mit Büchern von Axel Scheffler Die Ausstellung ist vom 07. Januar bis zum 06. Februar 2026 in der Gemeindebücherei in Lichtenstein zu sehen

Der vielfach ausgezeichnete Illustrator Axel Scheffler, bekannt durch seine liebevollen Zeichnungen zu Kinderbuchklassikern wie „Der Grüffelo“, „Stockmann“ oder „Zogg“, steht im Mittelpunkt einer besonderen Buchausstellung. Nach über 20 Jahren wird im September 2026 ein neues Grüffelo-Bilderbuch auf den Markt kommen. Um die Vorfreude auf dieses Ereignis zu steigern, werden Groß und Klein dazu eingeladen, in einer Auswahl der bisher erschienenen Werke von Axel Scheffler zu schmökern, die Vielfalt seiner Geschichten und Figuren abseits vom Grüffelo kennenzulernen und in die fantasievolle Bilderwelt einzutauchen. Axel Scheffler ist insbesondere für seine langjährige Zusammenarbeit mit der britischen Autorin Julia Donaldson bekannt. Die gemeinsamen Werke zählen heute zu den meistgelesenen Kinderbüchern der Welt.

35 ausgewählte Bücher mit Illustrationen von Axel Scheffler sind in der Ausstellung zu sehen. Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.

Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 07. Januar bis zum 06. Februar in der Gemeindebücherei in Lichtenstein zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse <https://rpt.baden-wuerttemberg.de/abt2/ref23/bibliothek/> zu finden.

Hintergrundinformation:

Axel Scheffler wurde 1957 in Hamburg geboren. Der in London lebende Illustrator gehört zu den bedeutendsten Bilderbuchkünstlern unserer Zeit. Er engagiert sich sozial, etwa durch Illustrationen für Geflüchtete oder Beiträge zu politischen Themen. Gemeinsam mit Julia Donaldson hat er international erfolgreiche Bücher geschaffen, die in über 70 Sprachen übersetzt und zudem teilweise verfilmt wurden. Die gemeinsamen Werke wurden des Öfteren ausgezeichnet, unter anderem erhielten sie 2023 den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für ihr Gesamtwerk.

Biodiversität um Haus und Hof

Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen lädt zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Biodiversität um Haus und Hof ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 20. Januar 2026, von 18:00 bis ca. 20:00 Uhr im Restaurant Alter Bahnhof, Bahnhofstraße 2, 72793, Pfullingen statt.

Nicht nur Landwirtinnen und Landwirte können Maßnahmen für mehr Artenschutz und biologische Vielfalt umsetzen, jede und jeder Einzelne kann direkt vor der Haustüre dazu beitragen, das ökologische Gleichgewicht zu bewahren. Der eigene Garten, das Grundstück oder der Hof bieten enormes Potenzial zur Förderung der Artenvielfalt, sei es durch entsprechende Anbaumethoden bei denen sich Pflanzen im Wachstum unterstützen oder durch das Anlegen von Rückzugsgebieten und kleinen Biotopen.

Christoph Heideker vom Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen stellt in seinem Vortrag einfache, aber effektive Maßnahmen mit vielen Eindrücken aus der Praxis vor. Gleichzeitig erläutert er, welche einfachen und kostengünstigen Maßnahmen im eigenen Garten rund um Haus und Hof sinnvoll sind und wie diese umgesetzt werden können.

Vor und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit in der Gaststätte ein Abendessen einzunehmen.

Weitere Informationen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung erforderlich. Dieser erfolgt unter: https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT

Kaffee mit Archivarin: Neuer Termin

Über die Feiertage alte Fotos oder Briefe entdeckt? Oder die freien Tage endlich mal genutzt, um sich an den Familienstammbaum zu setzen? Wer neue Recherchetipps zur Familienforschung oder Unterstützung beim Entziffern einer alten Handschrift braucht, ist beim Kaffee mit Archivarin genau richtig!

Kreisarchivarin Annette Bidlingmaier beantwortet die Fragen geschichtsinteressierter Bürgerinnen und Bürger bei einer Tasse Kaffee am Donnerstag, 15. Januar 2026, von 14:00 bis 16:30 Uhr im Kreisarchiv Reutlingen.

Zur Anmeldung

Die 25-minütigen Einzeltermine finden im Kreisarchiv Reutlingen, Bismarckstraße 16, statt. Eine vorherige Terminbuchung per E-Mail an kreisarchiv@kreis-reutlingen.de ist erforderlich. Auf der Internetseite www.kultur-machen.de/kaffee werden die freien Termine tagesaktuell angezeigt.

Der nächste Kaffee mit Archivar findet am Mittwoch, 11. März 2026, mit Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn statt.

Wirtschaftsschule und die Berufsschule vor.

Zudem präsentieren wir verschiedene Fächer und freuen uns, Sie in unserem Goldsteincafé zu verköstigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

B 312 Ursulabergtunnel: kurzzeitige Vollsperrung aufgrund von Wartungsarbeiten

Der Ursulabergtunnel wird am Donnerstag, 15. Januar 2026, in der Zeit von circa 10:00 bis 14:00 Uhr aufgrund einer Tagesbaustelle für den Verkehr in beiden Richtungen voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Pfullingen. Der Verkehr aus Richtung Reutlingen/ Eningen wird über die Marktstraße am Südbahnhof ausgeleitet und von Lichtenstein über den Anschluss der K 6729 (Ortsdurchfahrt Pfullingen) geführt.

Alle Umleitungen werden über die vorhandenen Wegweisungen automatisch angezeigt.

Ortskundige Verkehrsteilnehmende werden gebeten, den Bereich über Alternativrouten zu umfahren.

Anlass der Verkehrssperrung sind Reparaturarbeiten an der Löschwasserversorgung im Tunnelinneren.

Das Landratsamt Reutlingen bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmenden und Anwohnenden um Verständnis.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen auf den klassifizierten Bundes-, Landes- und Kreisstraßen können im Baustellen- und Ereignismanagement (BEMaS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Heiko Herbrand ist neuer Leiter des Referats Chemikaliensicherheit des Regierungspräsidiums Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser hat Heiko Herbrand mit Wirkung zum 1. Januar 2026 zum neuen Leiter des Referats „Chemikaliensicherheit“ der Abteilung „Marktüberwachung“ beim Regierungspräsidium Tübingen bestellt.

Seit 2009 ist Heiko Herbrand in der Landesverwaltung Baden-Württemberg tätig. Er studierte Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen in Mannheim und in Nancy (Frankreich) und war vor seinem Wechsel in die Landesverwaltung mehrere Jahre bei einem französischen Konzern tätig.

Nach seinem Wechsel in die Landesverwaltung übernahm er mit der damaligen Gründung der Referate 57 für Marktüberwachung in der Abteilung „Umwelt“ an den einzelnen Regierungspräsidien die Koordination des Sachgebiets „Chemikaliensicherheit“ am Regierungspräsidium Tübingen. Mit der Zentralisierung der Marktüberwachung in Baden-Württemberg im Jahr 2014 und Gründung einer hierfür eigenen Abteilung am Regierungspräsidium Tübingen wechselte er in das Referat „Chemikaliensicherheit“. Dort hatte er neben seinen fachlichen Aufgaben zusätzlich referatsübergreifende Funktionen im Zusammenhang mit dem Aufbau der neu geschaffenen und nunmehr landesweit zuständigen Abteilung inne.

In den Jahren 2020 bis 2022 war er an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg angeordnet und konnte sich in weiteren Rechtsbereichen der Marktüberwachung einbringen. Bereits seit 2020 war er stellvertretender Referatsleiter im Referat „Chemikaliensicherheit“ und übernahm diese Aufgabe wieder nach seiner Rückkehr an das Regierungspräsidium.

„Heiko Herbrand ist dank seines umfangreichen Know-Hows und seiner langjährigen Erfahrung bestens auf seine neue Rolle vorbereitet. Mit ihm gewinnen wir einen engagierten und kompetenten Leiter des Referats Chemikaliensicherheit, das Risiken für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie die Umwelt minimiert und faire Wettbewerbsbedingungen auf dem europäischen Binnenmarkt sicherstellt“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser bei seiner Amtseinführung.



Tag der offenen Tür 2026

Samstag 07.02.2026 10-13 Uhr

Wirtschaftsgymnasium
Berufskolleg
Berufskolleg Fremdsprachen
Wirtschaftsschule



Georg-Goldstein-Schule

Elsachstr. 11
72574 Bad Urach

Informationstag der Georg-Goldstein-Schule

Der diesjährige Informationstag der Georg-Goldstein-Schule findet am Samstag, 07.02.2026, von 10 bis 13 Uhr statt.

Lehrer und Schüler stellen das Wirtschaftsgymnasium, das Kaufmännische Berufskolleg, das Berufskolleg Fremdsprachen, die

Heiko Herbrand tritt die Nachfolge von Dr. Martin Kaimer an, der zum 31.12.2025 in den Ruhestand tritt. Dr. Martin Kaimer hatte das Referat „Chemikaliensicherheit“ seit 2015 geführt. Einer der Schwerpunkte in dieser Zeit lag darin, die Überwachung von Chemikalien landesweit aufzubauen. Heute ist die Chemikaliensicherheit an sechs Standorten in Baden-Württemberg angesiedelt und ein gefragter Gesprächspartner für Verbraucherinnen und Verbraucher, Industrie und Gewerbe sowie den Zoll.

Landesförderung für RTshuttle im Raum Bad Urach

Mit dem RTshuttle im Raum Bad Urach wird das bedarfsorientierte Mobilitätsangebot im Landkreis Reutlingen weiter ausgebaut: Ab dem 1. August 2026 profitieren rund 14.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Hülben, Grabenstetten und Bad Urach von einer deutlichen Taktverdichtung sowie einer stündlichen Verbindung. Das Land Baden-Württemberg unterstützt das Projekt mit rund 200.000 Euro über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Landrat Ulrich Fiedler freut sich über die Förderung und betont die Bedeutung flexibler Angebote für die Zukunft der Mobilität im ländlichen Raum:

„Mit dem RTshuttle schaffen wir ein attraktives, digitales und nutzerorientiertes Angebot, das den öffentlichen Nahverkehr für viele Menschen im Ermstal noch alltagstauglicher macht. On-Demand-Verkehre wie der RTshuttle sind ein wichtiger Baustein, um die Mobilität im Landkreis Reutlingen zu verbessern und zugleich einen Beitrag zu Klimaschutz und Lebensqualität zu leisten. Ein attraktiver ÖPNV sorgt dafür, dass Mobilität für alle zugänglich bleibt – unabhängig vom eigenen Auto.“

Das neue Angebot verbessert die Erreichbarkeit regionaler Ziele wie der Stadt Bad Urach und stärkt die Vernetzung innerhalb des Landkreises. Mit dem RTshuttle wird der Linienverkehr um ein flexibles Angebot ergänzt, das mittels der App bwrider gebucht werden kann. So wird auch abseits der klassischen Hauptverkehrszeiten Mobilität sichergestellt.

Pressemitteilung/ Ankündigung Podiumsdiskussion

Am 13.01.2026 findet die Podiumsdiskussion mit dem Titel „Russlands Eroberungskrieg, der Selbstbehauptungskampf der Ukraine, Trumps Dealmaking. Und was macht Europa?“ in der Georg-Goldstein-Schule in Bad Urach statt.

Über das Thema sprechen werden die ukrainische Aktivistin Olga Bohachova aus Stuttgart, Prof. Dr. Klaus Gestwa von der Universität Tübingen, sowie einer der Vorsitzenden der regionalen Hilfsorganisation „Ermstal hilft“ Simon Nowotni. Prof. Gestwa, Inhaber des Lehrstuhls für Osteuropäische Geschichte, wird hierbei zunächst einen kurzen Input zur politischen Lage in Russland geben. Frau Bohachova wird die Lage in der Ukraine in den Fokus nehmen und Nowotni wird einen Einblick in die Arbeit von „Ermstal hilft“ geben. Danach soll es genügend Raum für Fragen aus dem Publikum geben. Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr.

Wir freuen uns über interessierte Besucher.

Georg-Goldstein-Schule, Elsachstraße 11, 72574 Bad Urach.

B 28 Bad Urach – Ausbau der Knotenpunkte „Wasserfall“ und „Hochhaus“

Geänderte Fußgängerführung am Knotenpunkt „Wasserfall“ ab dem 12. Januar 2026

Im Rahmen des Ausbaus der B 28 in Bad Urach wird Anfang 2026 die bestehende Fußgängerunterführung abgebrochen. Statt der Unterführung überführt nach Fertigstellung der Bauarbeiten eine Stahlbrücke am Knoten Wasserfall den Fuß- und Radverkehr zwischen Bahnübergang und Diegelewehr über die B 28.

Die Fundamente für die Stahlstützen für dieses Bauwerk sind bereits hergestellt. Ab April 2026 ist geplant, mit den Arbeiten für die Stahlstützen und den Brückenüberbau zu beginnen.

Während des Abbruchs der Fußgängerunterführung und dem Bau der neuen B 28 wird der Straßenverkehr teilweise auf einer Behelfsfahrbahn südlich am Baufeld vorbeigeführt. Die ersten Arbeiten zum Bau der Behelfsfahrbahn haben bereits im Dezember 2025, außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums, begonnen. Für die Fertigstellung der Behelfsfahrbahn und den anschließenden Abbruch der Fußgängerunterführung, müssen die Fußgängerunterführung und die Bushaltestelle „Wasserfall“ in Fahrtrichtung Münsingen ab Montag, 12. Januar 2026, gesperrt werden.

Verkehrsführung:

Die Fußgänger werden bis zur Fertigstellung der neuen Fuß- und Radwegebücke mittels einer Fußgängerampel gesichert über die B 28 und weiter am Rand des Baufelds zur Immanuel-Kant-Straße geführt.

Für den Verkehr auf der B 28 ergeben sich derzeit keine Änderungen. Die Bushaltestelle „Wasserfall“ in Fahrtrichtung Münsingen entfällt vorerst. Die Ersatzhaltestelle befindet sich in der Stuttgarter Straße. Eine provisorische Haltestelle am „Wasserfall“ wird voraussichtlich im März 2026 auf einem Fahrstreifen der neuen B 28 eingerichtet.

Die Nebenrichtung aus und in die Straße „Hochsträß“ und die Fußgängerquerung erhalten eine Grünphase nur auf Anforderung.

Die neue Bäderstraße bleibt noch bis zur Fertigstellung der Südfahrbahn der B 28 am Wasserfallknoten für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Durch die bestehende Sperrung der Bäderstraße (Verkehrsphase 1), erfolgt die Umleitung in beiden Fahrtrichtungen weiterhin über die „Hochhauskreuzung“ – Stuttgarter Straße – Max-Eyth-Straße – Immanuel-Kant-Straße. Die Zufahrt zu den Parkplätzen am Thermalbad ist über die Max-Eyth-Straße – Immanuel-Kant-Straße möglich. Um den Begegnungsverkehr in der Immanuel-Kant-Straße zu erleichtern, wurde abschnittsweise ein absolutes Halteverbot tagsüber eingerichtet. Die bestehende Sperrung im südöstlichen Teil des Parkplatzes „Bei den Thermen“ bleibt weiterhin bestehen.

Der ÖPNV im Bereich der Bäderstraße wird weiterhin auf der gleichen oben genannten Strecke umgeleitet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Verleihung des ersten Kreisgeschichtspreises:

Burgen, Landschaft und Gesellschaft – Vortrag zur Kulturlandschaft des Mittelalters

Warum entstanden Burgen gerade an bestimmten Orten? Welche Rolle spielten Täler, Höhenzüge und Verkehrswege für den Burgenbau im Landkreis Reutlingen? Und wie prägten soziale, politische und kulturelle Rahmenbedingungen das Leben auf und um die Burgen?

Diesen und vielen weiteren Fragen geht Dr. Michael Kienzle in seiner Dissertation „Burg und Kulturlandschaft“ nach. Für diese interdisziplinär angelegte und innovativ arbeitende Studie zur Regionalgeschichte wird er mit dem Kreisgeschichtspreis des Landkreises Reutlingen ausgezeichnet.

Herzliche Einladung zur feierlichen Verleihung mit anschließendem Burgenvortrag

Zur Preisverleihung am Montag, 19. Januar 2026, um 18:30 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Reutlingen, Bismarckstraße 47 in 72764 Reutlingen, lädt das Kreisarchiv herzlich ein. Im Anschluss an die Preisverleihung hält der Preisträger einen anschaulichen und reich bebilderten Vortrag zu Burgen und Kulturlandschaften im Mittelalter. Dabei verbindet er archäologische Forschung mit spannenden Einblicken in die Geschichte der Region.

Über die Auszeichnung und den Preisträger

Der Kreisgeschichtspreis des Landkreises Reutlingen wird 2026

erstmalig verliehen. Mit der Auszeichnung würdigt der Landkreis herausragende wissenschaftliche Arbeiten zur Regionalgeschichte und möchte zugleich das Bewusstsein für das historische Erbe und die kulturelle Identität der Region stärken. Der Preis richtet sich insbesondere an Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher.

Dr. Michael Kienzle wurde 2022 an der Eberhard Karls Universität Tübingen promoviert. Er ist freiberuflich in der Burgen- und Kulturlandschaftsforschung tätig und legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Vermittlung historisch-kultureller Inhalte für ein breites Publikum.

Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit ist Kienzle seit 2025 Leiter des Burgenzentrums an der Universität Tübingen und engagiert sich im Rahmen des Greifensteinprojekts intensiv für die Erforschung, Dokumentation und Vermittlung mittelalterlicher Burgen in der Region.

In diesem Zusammenhang war er 2024 maßgeblich an der Planung und Umsetzung des Mittelalter-Events „Lebendiges Mittelalter! Ritter und Burgen im Echaztal“ in Pfullingen beteiligt.

"NEUES JAHR - NEUE KURSE | Gesundheitskurse mit Conny Deyle"

**!NEUES JAHR - NEUE KURSE!
Gesund & Fit Kurse**

Start: ab 1. Februar 2026

Wo: Bürgerhaus Riederich

Details:

Anmeldung: direkt bei Conny Deyle
07127-88685 oder Mobil unter 0157-80948987

Präventions-sport, Rollator-Sport, Stabil älter werden, Vielfalt der Gymnastik, Fitnesscocktail, Pilates-Best Age, Pilates, Stretch & Relax, Alles im Gleichgewicht, Fitness für die Faszien, Fit & Aktiv

Wir freuen uns auf Sie!

Im DiscoFox-Club Tanzspaß erleben

Die Tanzabteilung im TSV Frickenhausen bietet ab sofort einmal im Monat dienstags in der Zeit von 19:15-20:15 Uhr im Kleinen Saal der Festhalle im Erich-Scherer-Zentrum Frickenhausen ein DiscoFox-Training an. Viele Paare waren beim ersten Abend des DiscoFox-Clubs begeistert dabei und freuen sich über dieses Bewegungsangebot: Tanzsporttrainerin Karin Deisinger und Fritz Maiero bieten einmal im Monat dieses Training an, bei dem bereits erlernte DiscoFox-Figuren aufgefrischt und Neue erlernt und geübt

werden. Das ist besonders für Tänzer/innen interessant, die nicht so viel Zeit fürs Tanzen aufbringen können, aber trotzdem gelegentlich tanzen wollen. DiscoFox eignet sich besonders für Tanzveranstaltungen mit wenig Platz, da er viele Schrittfolgen und Figuren enthält, die auch auf kleinster Fläche und auf fast jeden Rhythmus getanzt werden können. Dabei kann man auch Zuhause im Wohnzimmer aktiv werden und die Figuren wiederholen. Übungsvideos unterstützen das Training Zuhause Voraussetzung für das Mittanzen im DiscoFox-Club ist eine TSV-Mitgliedschaft und ein geringer jährlicher Zusatzbeitrag. Der nächste Trainingsabend findet am Dienstag, 03.02.2026 statt. Wir freuen uns über weitere Anmeldungen unter Tel. 07022/44602 oder tanzen@tsv-frickenhausen.de. Weitere Informationen zum Tanzangebot im TSV unter <https://tsv-frickenhausen.de/tanzabteilung>

Biosphärengebiet Schwäbische Alb auch 2026 auf der CMT – Genuss im Einklang mit der Natur

Vom 17. bis 25. Januar 2026 öffnet die Messe Stuttgart ihre Hallen für die Caravanning Motor Touristik – kurz CMT. In Halle 6 können sich Besucherinnen und Besucher an allen Messetagen gleich an zwei Ständen über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb informieren. Im Sinne eines nachhaltigen Tourismus und mit klarem Fokus auf regionalen Produkten präsentiert sich das Biosphärengebiet am Stand 6 D 81 unter dem Dach des Schwäbische Alb Tourismusverbandes. Hier werden im täglichen Wechsel zertifizierte Partnerinnen und Partner aus der Partner-Initiative des UNESCO-ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb und weitere Akteure aus der Region vor Ort sein und verschiedene regionale Produkte und Angebote vorstellen. Mit dabei sind die Biosphären-gastgeber, die Brauereien Berg und Zwiefalter, die Mühle Römerstein, Burkhardt Fruchtsäfte, die Brennscheuer Straßer und die Regionalmarke Albgemacht. Nach dem Motto „Genuss im Einklang mit der Natur“ erfahren die Besucherinnen und Besucher wie vielfältig und unverwechselbar lecker regionale Produkte schmecken, dabei regionale Wirtschaftskreisläufe angekurbelt werden und zugleich aktiv etwas für den Erhalt der Kulturlandschaft und den Schutz der Natur getan wird. Die regionalen Produzenten und Dienstleister aus dem Biosphärengebiet zeigen anhand ihrer Produkte und Angebote ganz konkret, dass Mensch und Natur in der Region nicht nur gleichberechtigt miteinander leben, sondern in starkem Maße auch voneinander profitieren können.

Am Stand 6 D 71, ebenfalls in Halle 6, stellen sich die baden-württembergischen Großschutzgebiete unter dem Dach der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg gemeinsam der Öffentlichkeit vor. Neben den beiden Biosphärengebieten Schwäbische Alb und Schwarzwald werden hier auch die sieben baden-württembergischen Naturparke und der Nationalpark Schwarzwald vertreten sein. Am Gemeinschaftsstand haben Besuchende zusätzlich zum persönlichen Austausch mit dem Standpersonal über digitale Touchscreens und eine interaktive Übersichtskarte zahlreiche Möglichkeiten, touristische Informationen zu erhalten und eine Menge Wissenswertes darüber zu erfahren, was ein Großschutzgebiet ausmacht und welche Zielsetzungen damit verbunden sind. Hier gibt es auch wertvolle Tipps zu einem respektvollen Umgang mit der Natur. Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zeigt zudem eine Kurzversion des Kinofilms „Was die Alb uns erzählt“ des preisgekrönten Naturfilmers Dietmar Nill, der seit einigen Monaten sehr erfolgreich in den Kinos der Region und darüber hinaus läuft. An beiden Ständen ist neben vielfältigen Informationen rund um Wandern, Kulinarik und Kultur auch die beliebte Freizeitkarte Biosphärengebiet Schwäbische Alb kostenlos erhältlich.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen zur Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnerinnen und Partnern innerhalb der Partner-Initiative des Biosphärengebiets und mit weiteren Akteuren in der Region im Sinne einer nachhaltigen Regionalentwicklung sind online unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de> erhältlich.

Babys erster Brei! Vortrag als Webseminar

Eine BEKI-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr bietet Referentin Lisa Sigloch am Mittwoch, 28.01.2026, von 15:30 bis 17:00 Uhr als Online-Seminar an. BEKI steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg. Angesprochen sind Eltern von Säuglingen im Alter von 4 bis 7 Monaten.

Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Kindes. Nach und nach werden die Milchmahlzeiten durch verschiedene Breie ersetzt. Hier tauchen häufig Fragen auf: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den ersten Brei? Was sind die aktuellen Empfehlungen zur Beikost? Was für Unterschiede gibt es zwischen selbstzubereiteten Breien und Gläschen? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet?

Ein optimaler Beikost-Start ist eine gute Voraussetzung für eine zukünftige, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung eines Kindes. Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Anmeldung und Teilnahme

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: ein PC, Laptop oder Tablet.

Für die Bildübertragung eine stabile Internetleitung. Wenn ein Laptop oder PC verwendet wird die aktuelle Version des Internetbrowser "Firefox" oder "Google Chrome".

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Montag, 26.01. 2026, telefonisch unter +49 7381 9397-7341 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich.

Die Teilnehmenden erhalten einen Tag vor der Veranstaltung den Zugangscodes per E-Mail.

Kurs der Reihe „Gesundheit & mehr“: „Kursreihe Glück - Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung“

Im Rahmen der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ lädt die Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts am Mittwoch, 21.01.2026, von 19:00 bis 21:00 Uhr, zum ersten Kursabend der „Kursreihe Glück - Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung“ ein. Hierbei geht es um die Frage: „Echt jetzt? - Meine Schwächen im Leben zulassen und damit umgehen lernen“. Der Kurs findet im PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein auf Spendenbasis statt.

Insgesamt besteht die Kursreihe aus drei Kursabenden. Es bietet sich an, an allen drei Abenden teilzunehmen, der Besuch von einzelnen Terminen ist jedoch auch möglich. Die weiteren Termine sind am Dienstag, 24.02.2026 mit dem Thema: „Ist Charakter messbar? - Meinen Charakter stärken und Tugenden entdecken“ und am Mittwoch, 18.03.2026 zum Thema: „Selbstfürsorge? Nee danke, brauch ich nicht. - Vielleicht doch! Selbstfürsorge praktisch“ jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Weitere Informationen

Veranstaltungsort ist das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch. Die Spenden der Teilnehmenden kommen einer wohlthätigen Organisation zu Gute.

Um eine vorherige Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Bevorzugt unter folgendem Link:

<https://eveeno.com/166927099>

Bei Fragen und Anregungen senden Sie eine E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder melden Sie sich telefonisch unter 07121 480-4364.



Free Vivaldi - Die magische Energie der Jugendkultur

Sa., 17. Januar 2026, 20:00 Uhr

Schillerhalle, Dettingen an der Erms

Antonio Vivaldis unsterblicher Zyklus „Die Vier Jahreszeiten“ zählt zu den bekanntesten musikalischen Werken weltweit. Mit „FREE VIVALDI!“ präsentiert sich eine aufsehenerregende Neuinterpretation, die die Herzen der Zuschauer aller Altersklassen im Sturm erobert.

In Zusammenarbeit mit der M A K COMPANY bringt der Violinvirtuose Manuel Druminski, der jüngste Konzertmeister der Freiburger Philharmonie, die magische Energie der Jugendkultur auf die Bühne. Die Performance vereint virtuose Streicherparts mit dynamischen Hip-Hop-Choreografien, akrobatischen Breakdanceeinlagen und zeitgenössischem Tanz – ein künstlerisches Erlebnis, das „Die Vier Jahreszeiten“ ins 21. Jahrhundert katapultiert.

Gemeinsam mit der ausgezeichneten Choreographin Maryam Anita Khosravi entfaltet die „FREE VIVALDI!“ ein Feuerwerk des Streetdance. Von Hip-Hop über Breakdance bis hin zu Popping und Tricking – das Ensemble begeistert mit einer einzigartigen Vielfalt an Tanzstilen. Die Formation aus talentierten Ensembledänzern und Solisten bringt frische Perspektiven auf die Bühne und eröffnet neue Dimensionen der Musik und des Tanzes.

Diese außergewöhnliche Darbietung zieht ein überdurchschnittlich junges Publikum an und begeistert nicht nur mit ihrer Energie, sondern auch mit der Qualität der Aufführung. Ob im Münchener Prinzregententheater, dem Dresdner Kulturpalast oder in zahlreichen anderen Theatern in Deutschland und Europa – wo immer „FREE VIVALDI!“ auftritt, bedankt sich das Publikum mit minutenlangen Standing Ovations.

Ein Erlebnis, das Generationen verbindet und die Liebe zur Musik und Kunst neu entfacht. Der 17. Januar 2026 in der Schillerhalle wird ein unvergesslicher Abend, der die Magie der Jugendkultur und die Ewigkeit eines Meisterwerks vereint.

Veranstalter: Gemeinde Dettingen an der Erms

Informationen für die Steuererklärung

Kostenfreie Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner

Viele Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Dafür erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ von der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr.

Erstmaliger Antrag – dann automatischer Bezug

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten diese 2026 automatisch. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ zum ersten Mal benötigt, kann diese ganz einfach über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Wer muss überhaupt eine Steuererklärung abgeben?

Diese Frage kann die Deutsche Rentenversicherung nicht individuell beantworten. Genaue Auskünfte darüber geben aber Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Vergessen Sie die Räum- und Streupflicht nicht.



**Kirchliche Nachrichten****Evangelische
Kirchengemeinde Grafenberg**

PfarrerIn Hannah Häfele, Pfarrer Raphael Häfele,
Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 3 12 45
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de

Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35,
Tel. 31225; mobil 0160 389 2532
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Donnerstag, 15. Januar 2026

09.30 Frauentreff „Cappuccino“
18.00 Mädchen- und Bubenjungschar

Freitag, 16. Januar 2026

16.00 Mini-Jungschar
19.30 Meet & Greet

Samstag, 18. Januar 2026

09.30 Alpha-Kurs (GH)

Wochenspruch

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Römer 8,14

Sonntag, 18. Januar 2026

10.00 Gottesdienst zur Predigtreihe Ester „Eine Frage der Schönheit“ (Pfr. Raphael Häfele) Opfer: Gemeindehaus

Montag, 19. Januar 2026

09.30 Mutter-Kind-Gruppe „Zwergenstübchen“
Leitung: Carolin Maisch, Kontaktaufnahme über das Pfarramt
19.30 Passionsweg-Treffen (GH)

Dienstag, 20. Januar 2026

19.30 Bibelabend zum Buch Ester „Eine Frage des Mutes“ im ev. Gemeindehaus in Riederich mit Pfr. Bauschert
20.00 Posaunenchor

Mittwoch, 21. Januar 2026

15.00 Konfirmandenunterricht
19.30 Bibelabend zum Buch Ester „Eine Frage der Strategie“ im Jakob-Waimer-Haus in Bempflingen mit Pfr. Bosch
20.00 Kirchenchor

Donnerstag, 22. Januar 2026

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar
19.30 Öffentliche Kirchengemeinderats-Sitzung (GH)

Vom Feiern und Fürchten- Bibelwoche und Gottesdienste zum Buch Ester

Die drei Kirchengemeinden Bempflingen, Riederich und Grafenberg laden ein, das Buch Ester näher kennenzulernen,

in den Gottesdiensten am:

- Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr, Michaelskirche Ester 2 „Eine Frage der Schönheit“ mit Pfarrer Häfele
- Sonntag, 25. Januar, 10.00 Uhr, Michaelskirche Ester 1 „Eine Frage der Ehre“ mit Pfarrer Hartmut Bosch
- Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr, Michaelskirche Ester 3 „Eine Frage der Haltung“ mit Pfarrer Lukas Bauschert

und bei Bibelabenden am:

- Dienstag, 20. Januar, 19.30 Uhr, Ester 4–5 „Eine Frage des Mutes“ evangelisches Gemeindehaus Riederich mit Pfarrer Raphael Häfele und Pfarrer Lukas Bauschert (Moderation) und dem Kirchenchor Riederich

- Mittwoch, 21. Januar, 19.30 Uhr, Ester 6,1–8,2 „Eine Frage der Strategie“ Jakob-Weimer-Haus Bempflingen mit Pfarrer Lukas Bauschert und Pfarrer Hartmut Bosch (Moderation) und dem Kirchenchor IHMPulse
- Mittwoch, 28. Januar, 19.30 Uhr: Ester 8,3–10,3 „Eine Frage des Erinnerns“ evangelisches Gemeindehaus Grafenberg mit Pfarrer Hartmut Bosch und Pfarrer Raphael Häfele (Moderation) und dem Kirchenchor

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zu den Bibelabenden in Bempflingen oder Riederich benötigen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig ans Pfarramt: Tel. 3 12 45.

**Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienste**

Stephanskirche Bempflingen: Ester 1 „Eine Frage der Ehre“ mit Pfarrer Hartmut Bosch, Bempflingen
Michaelskirche Grafenberg: Ester 2 „Eine Frage der Schönheit“ mit Pfarrer Raphael Häfele, Grafenberg
Auferstehungskirche Riederich: Ester 3 „Eine Frage der Haltung“ mit Pfarrer Lukas Bauschert, Riederich

Dienstag, 20. Januar, 19.30 Uhr: Bibelabend: Ester 4–5 „Eine Frage des Mutes“

evangelisches Gemeindehaus Riederich mit Pfarrer Raphael Häfele und Pfarrer Lukas Bauschert (Moderation) und dem Kirchenchor Riederich

Mittwoch, 21. Januar, 19.30 Uhr: Bibelabend: Ester 6,1–8,2 „Eine Frage der Strategie“

Jakob-Weimer-Haus Bempflingen mit Pfarrer Lukas Bauschert und Pfarrer Hartmut Bosch (Moderation) und dem Kirchenchor IHMPulse

Sonntag, 25. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienste

Stephanskirche Bempflingen: Ester 3 „Eine Frage der Haltung“ mit Pfarrer Lukas Bauschert
Michaelskirche Grafenberg: Ester 1 „Eine Frage der Ehre“ mit Pfarrer Hartmut Bosch
Auferstehungskirche Riederich: Ester 2 „Eine Frage der Schönheit“ mit Pfarrer Raphael Häfele

Mittwoch, 28. Januar, 19.30 Uhr: Bibelabend: Ester 8,3–10,3 „Eine Frage des Erinnerns“

evangelisches Gemeindehaus Grafenberg mit Pfarrer Hartmut Bosch und Pfarrer Raphael Häfele (Moderation) und dem Kirchenchor Grafenberg

Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr: Gottesdienste

Stephanskirche Bempflingen: Ester 2 „Eine Frage der Schönheit“ mit Pfarrer Raphael Häfele
Michaelskirche Grafenberg: Ester 3 „Eine Frage der Haltung“ mit Pfarrer Lukas Bauschert
Auferstehungskirche Riederich: Ester 1 „Eine Frage der Ehre“ mit Pfarrer Hartmut Bosch

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an Ihr Pfarramt:
Bempflingen, Tel. 31654; Grafenberg, Tel. 31245; Riederich, Tel. 31250.

**BikePlace: Der Indoor Bike Park des EJW**

Das Evangelische Jugendwerk Bad Urach – Münsingen (EJW) bietet im Rahmen seines Projektes erFAHRBAR in diesem Winter wieder ein Highlight an. erFAHRBAR BikePlace ist ein mobiler Indoor Bike Park, der im Januar seine Türen in der Metzinger Motorworld öffnen wird.

Nach den tollen Erfahrungen mit dem Pilotprojekt im vergangenen Februar in Münsingen, werden die Räder nun zwischen 06.01. und 27.01.26 rollen. Das EJW möchte mit diesem innovativen Projekt ermöglichen, dass Menschen sich begegnen und einen Raum schaffen, in dem auch Gott begegnet werden kann. Nicht nur als BikerIn hat man etwas von dem dreiwöchigen Event: BikePlace dient auch als Veranstaltungsfläche für Gottesdienste, KonfiAktionen, Jungschar und andere Events.

Unter www.erfahrbar.info sind alle weiteren Informationen zu finden. Auch bei Instagram @erfahrbar_bike gibt es regelmäßig Updates zu BikePlace.

Egal ob man eine Runde biken möchte (auf dem eigenen – oder einem vor Ort geliehenen Bike), in der erfahrBAR Lounge entspannen und anderen zuschauen, ins Gespräch kommen oder gemütlich etwas essen möchte – ein Besuch bei BikePlace lohnt sich.

ERFAHRBAR
BIKEPLACE
INDOOR BIKE PARK

06.01.2026 - 27.01.2026
MOTORWORLD METZINGEN
(GEBÄUDE 4A+B: ALTE DREHEREI, ALTE LACKIEREREI)

JUMP, FLOW + BEGINNER LINE
900 QM FLÄCHE // LOUNGE + SNACKBAR
SCHULKLASSEN, AZUBI-TRAINING, TEAM-EVENT
FÜR GROßE + KLEINE MOUNTAINBIKER:INNEN
AUSFLUG, TRAINING, SPAß HABEN
TREFFPUNKT + BEGEGNUNG

FÜR WEITERE INFOS: @ERFAHRBAR_BIKE

Ein Projekt des Evangelischen Jugendwerks
Reutlingen Bad Urach - Metzingen
www.ERFAHRBAR.INFO

Partner von
Kreissparkasse
Reutlingen

*Z'samma schmeckts oifach
am beschda...*

... Am 04.02.2026
**Im Evangelischen Gemeindehaus in
Grafenberg**

Essensausgabe:
von 12 Uhr bis 13:30 Uhr

**Es gibt Linsen mit Spätzle und Saiten
Saft und Sprudel
Und anschließend Kaffee und Kuchen**

Anmeldungen bitte an:

Bärbel Bauder: baerbelbauder@web.de Tel. 36139
Anneliese Schur: anneliese.schur@gmail.com Tel. 32753

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt bitte bei der
Anmeldung angeben

Das Essen findet auf Spendenbasis statt und kommt dem
Gemeindehaus zugute

Wir freuen uns auf Sie!

Einladung - Gemeindemittagessen am Mittwoch, 4. Februar
Wir laden ein zum Gemeindemittagessen am Mittwoch, 4. Februar 2026, von 12.00 bis 13.30 Uhr im Gemeindehaus. Auf dem Speiseplan stehen Linsen mit Spätzle und Saitenwürstle, Saft, Sprudel, im Anschluss Kaffee und Kuchen. Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis 31.01. bei:
Anneliese Schur, anneliese.schur@gmail.com, Tel. 3 27 53 oder

Bärbel Bauder, baerbelbauder@web.de, Tel. 3 61 39
Wer eine Fahrgelegenheit benötigt sollte dies bitte bei der Anmeldung angeben. Das Essen findet auf Spendenbasis statt und soll unserem Gemeindehaus zugutekommen.

Blaulicht-Gottesdienst am 30. Januar 2026 in Zwiefalten

Wir freuen uns sehr, bereits zum elften Mal - wie immer am letzten Freitag im Januar - miteinander innezuhalten und das, was wir zusammen an Schwerem erlebt und getragen haben, gemeinsam vor Gott zu bringen.

Sehr gern laden wir Sie ein zum **Blaulichtgottesdienst am Freitag, 30. Januar 2026 um 18.00 Uhr im Münster in Zwiefalten.**

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es im Haus Adolph Kolping in der Kolpingstraße 3 bei Getränken und einem kleinen Imbiss Gelegenheit zum Austausch geben.

Veranstalter ist die Notfallseelsorge im Landkreis Reutlingen



Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg

Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Mo. 14.00 bis 17.00 Uhr

Mi. geschlossen

Pfarrer Marco Antonio Rodriguez Rivas
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Jugendreferentin Anne de Sousa,
Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.

E-Mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

Samstag, 17.01.2026

9.00 - 10.30 Beichtgelegenheit im St. Bonifatius

18.00 Rosenkranzgebet in St. Bonifatius Metzingen

18.30 Eucharistiefeier in St. Bonifatius Metzingen

Sonntag, 18.01.2026

08.15 Beichtgelegenheit in St. Johannes Riederich

08.45 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich

10.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion in St. Bonifatius Metzingen.

11.15 Italienische Eucharistiefeier

12.15 Kroatische Eucharistiefeier

Montag, 19.01.2026

19.30 Kirchenchor Probe im Saal

19.30 "Stille halten" im Gemeindehaus Peter und Paul in Grafenberg, Schillerstr. 10

Dienstag, 20.01.2026

08.30 Zeit zum Verweilen in der Kapelle St. Bonifatius

15.00 BONi-mini-KiDS Probe im Bonifatiusaal

16.15 BONi-KiDS Probe im Bonifatiusaal

18.00 kroatisches Rosenkranzgebet

Kein Gottesdienst in St. Johannes Riederich

Mittwoch, 21.01.2026

15.30 Italienisches Rosenkranzgebet

17.00 Rosenkranzgebet in St. Bonifatius Metzingen

19.45 Boni-Chörle Probe in St. Bonifatius

Donnerstag, 22.01.2026

16.30 BONi-KiDS Probe im Bonifatiusaal

18.30 Eucharistiefeier mit Anbetung in St. Bonifatius Metzingen

18.30 BONi-Teens Probe im Bonifatiusaal

Freitag, 23.01.2026

08.00 Eucharistiefeier in St. Bonifatius Metzingen

Vorschau:

Sonntag, 25.01.2025, 11.00 Uhr lädt die Kolping Familie zum Maul-taschenessen in den Bonifatiusaal ein.



Neuapostolische Kirche Grafenberg
Kelterstraße 6

Kirchliche Nachrichten der Neuapostolischen Kirche

Wir wünschen Allen ein gesundes und reich gesegnetes neues Jahr 2026!

Jahresmotto 2026: „Fürchte dich nicht, glaube nur!“

Mit dem neuen Jahresmotto 2026 „Fürchte dich nicht, glaube nur!“ beginnen die neuapostolischen Christen weltweit den neuen Zeitabschnitt.

Das neue Jahresmotto ist ein Bibelwort aus Markus 5, Vers 36b. Es ruft dazu auf, auch in schwierigen und bedrückenden Zeiten den Mut nicht zu verlieren, sich nicht von Ängsten regieren zu lassen, sondern auf Gott zu vertrauen und auf seine Stärke und seine Hilfe zu bauen.

Jahresmotto als wichtiger Impuls

Seit mehr als 10 Jahren gibt es für die neuapostolischen Christen weltweit ein Jahresmotto. Dieses soll im persönlichen Glaubensleben der Menschen einen Akzent setzen und gleichzeitig einen Impuls für die Gemeindegemeinschaft bieten.

Sonntag, 18. Januar 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 20. Januar 2026

20.00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 21. Januar 2026

20.00 Uhr Gottesdienst in Metzingen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.nak.nürtingen.de

www.nak.org / www.nak-sued.de



Aus dem Vereinsleben



TSV Grafenberg e.V.

Frohes neues Jahr 2026

Wir vom TSV Grafenberg blicken auf ein rundum gelungenes Vereins- und Sportjahr 2025 zurück und bedanken uns ganz herzlich bei ALLEN, die hierzu beigetragen haben!

Sei es durch organisatorischen Aufwand und ehrenamtliches Engagement innerhalb des Vereins, durch das Ermöglichen von Trainings- und Sportbetrieb als Abteilungsleiter:in und Übungsleiter:in, oder durch das Leisten von Arbeitsdiensten bei unseren Veranstaltungen.

Vielen Dank für die großzügigen Geld- und Sachspenden unserer Sponsoren und privaten Unterstützer:innen, die auch im vergangenen Jahr nicht nur den laufenden Sportbetrieb gefördert, sondern erheblich zum Gelingen der inzwischen erfolgreich abgeschlossenen Umbaumaßnahmen unseres Sportheims beigetragen haben. Und herzlichen Dank an all unsere treuen Mitglieder – ohne Euch ist das alles nicht möglich!

Wir wünschen Euch allen ein gutes und gesundes neues Jahr 2026 und freuen uns auf viele gemeinsame Sport-Momente!

Vorstand und Ausschuss
TSV Grafenberg 1903 e. V.

Abteilung Fußball**B-Jugend**

Zum Jahresende traf sich die B-Jugend der SGM TSV Riederich / Grafenberg / Neckartenzlingen zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier. In gemütlicher Atmosphäre blickten Spieler, Trainer und Eltern auf ein erfolgreiches und ereignisreiches halbes Jahr zurück.

Der Trainer zeigte sich sehr zufrieden mit der Entwicklung der Mannschaft. Einsatz, Teamgeist und Trainingsfleiß der Jungs machten die zurückliegende Saison zu einem gelungenen Halbjahr. Die Spieler zogen dabei voll mit und zeigten sowohl auf als auch neben dem Platz großen Zusammenhalt.

Ein besonderer Moment des Abends war die Geschenkübergabe an Trainer Benny, der von seinen Jungs für sein Engagement und seine Unterstützung ein Präsent erhielt – eine schöne Geste des Dankes und der Wertschätzung.

Sportlich wurde der Jahresabschluss ebenfalls aktiv gestaltet: In der Halle wurde ein Fußballturnier ausgetragen, bei dem drei Jugendmannschaften sowie zwei Eltern-/Trainer-Teams gegeneinander antraten. Mit viel Spaß, Ehrgeiz und guter Stimmung sorgten die Spiele für einen großartigen sportlichen Rahmen und einige sehenswerte Aktionen.

Insgesamt war es ein rundum gelungener Abschluss eines erfolgreichen Halbjahres. Die Weihnachtsfeier unterstrich einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb der SGM TSV Riederich / Grafenberg / Neckartenzlingen und machte Lust auf die kommenden Aufgaben im neuen Jahr.

Abteilung Schach**Mannschaft baut Siegesserie aus****A-Klasse Esslingen/Göppingen**

SG TSG Esslingen/TSV Denkendorf 1 - TSV Grafenberg 1 2,0:4,0

Unsere Mannschaft setzte im ersten Spiel im neuen Jahr ihre Siegesserie fort und gewann verdient bei der Spielgemeinschaft Esslingen-Zollberg und Denkendorf.

Den siegreichen Auftakt machte Florian Weber an Brett 6, als er in der ausgeglichenen Stellung einen Fehler seines Gegners ausnutzte. Nicko Rajan spielte an Brett 5 mit den weißen Figuren seine Lieblingseröffnung und erspielte sich immer mehr Vorteile. Am Ende waren seine zwei Mehrbauern für den Gewinn der Partie ausschlaggebend. An Brett 4 einigte sich Hartmut Hummel mit seinem Gegner in einem Dame/Bauernendspiel auf Remis. An Brett 1 brachte ein vorgerückter Bauer von Matthias Gugel seinen Gegner in arge Bedrängnis. Nach einem Opfer mit anschließendem Damengewinn war die Partie für Matthias gewonnen. Damit stand auch der Mannschaftssieg fest. Gero Fähnle hatte sich an Brett 2 einen Vorteil erspielt. Dieser Vorteil reichte im Endspiel nicht zum Sieg und so einigten sich beide Beteiligte auf ein Remis. Volker Lang verlor an Brett 3 im Mittelspiel einen Bauern. Dieses Handicap konnte er nicht wieder wettmachen und musste seinem Gegner am Ende zum Sieg gratulieren.

Am 08.02.2026 bestreiten wir das nächste Spiel und empfangen den SV Wendlingen 2.

5. Spieltag

SK Freibauer Esslingen 3	- SC Kirchheim 3	1,0:5,0
SG Salach/Fils-Lauter 1	- SC Ostfildern 3	4,5:1,5
SF Deizisau 4	- SC Kirchheim 4	1,0:5,0
SG TSG Esslingen/Denkendorf 1	- TSV Grafenberg 1	2,0:4,0
SV Wendlingen 2	- SK Freibauer Esslingen 4	2,0:4,0



A-Klasse Esslingen/Göppingen		Spiele	Punkte	Brettsp.
1.	TSV Grafenberg 1	5	10	22,5
2.	SC Kirchheim/Teck 3	5	8	20,5
3.	SG TSG Salach/SSG Fils-Lauter 1	5	7	19,0
4.	SK Freibauer Esslingen 4	5	7	17,5
5.	SK Freibauer Esslingen 3	5	5	14,0
6.	SC Kirchheim/Teck 4	5	4	13,5
7.	SG TSG Esslingen/Denkendorf 1	5	3	12,5
8.	SF Deizisau 4	5	3	10,0
9.	SV Wendlingen 2	5	2	10,0
10.	SC Ostfildern 3	5	1	10,5

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TTV Reichenack II	6	5	1	0	41:15	+26	11:1
2	TSV Grafenberg II	6	5	0	1	39:16	+24	10:2
3	TSV Altenburg II	6	4	1	1	38:21	+17	9:3
4	TSV Sölkchenhausen II	6	3	0	3	26:26	-2	6:6
5	SSV Reutlingen III	6	2	0	4	29:29	-4	4:8
6	SV Rommelbach IV	6	1	0	5	10:38	-28	2:10
7	TSV Dettlingen IV	0	0	0	0	0:0	0	0:0
8	SVE Hohenbuch Reutlingen II	6	0	0	6	9:42	-33	0:12
9	FC Reutlingen	zurückgezogen am 14.12.2025						

Abteilung Tischtennis



TT-Jugendtraining wird vom Weihnachtsmann überrascht

Die Überraschung war groß, als beim letzten Jugend-Jahrestaining plötzlich der Weihnachtsmann erschien und sogar Geschenke verteilte. Bei anschließendem Punsch und Gebäck fand der Trainingsabschluss einen gemütlichen Ausklang – so gemütlich, dass die Kids am liebsten gar nicht nach Hause gehen wollten.

Ab **Donnerstag, 15.01.2026**, bieten wir weiterhin ein **Jugendtraining von 18:00 bis 19:30 Uhr** an.

Treffpunkt: Rienzbühlhalle

Trainer: Stephan Maisinger

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen (Jungs und Mädels) **ab 6 Jahren** sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, mitzumachen und Spaß am Spiel zu haben.

Wir freuen uns auf euch!

Harmonika Orchester Grafenberg e.V.



Rückblick: Schülervorspiel am 16.12.2025

Am Dienstag, 16.12.2025, fand im Rahmen des lebendigen Adventskalenders unser Vorspiel der Akkordeon- und Klavierschüler*innen statt. Mit von der Partie waren auch wieder Schüler*innen des Akkordeon-Orchesters Pfullingen. Unter der Leitung der gemeinsamen Ausbilderin Birgit Ebner präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker mit viel Engagement und Freude ein abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm, welches das Publikum geknackt auf die Weihnachtsfeiertage eingestimmt hat. Ein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmenden für ihre tolle Darbietung sowie an das Publikum für die Unterstützung.

Übrigens: Im Rahmen unseres Kaffeenachmittags "Kaffee & Musik" werden die Schüler*innen am 01.03.2026 in der Grafenberger Kelter wieder ihr Können unter Beweis stellen.



Neues 2. Tischtennis-Team erfolgreich in der Vorrunde!

Unser neu formiertes 2. Tischtennis-Team hat eine starke Vorrunde gespielt. Im letzten Vorrundenspiel gelang gegen den **SVE Hohenbuch Reutlingen** sogar ein klarer **7:0-Sieg**.

Das Team mit **Fabio Fischer, Tim Köstlin, Thomas Fetzer** und **Simon Krickl** hatte an diesem Abend seine Gegner jederzeit im Griff. Mit **5 Siegen aus den ersten 6 Spielen** belegt die Mannschaft nun einen hervorragenden **2. Tabellenplatz** – eine tolle Leistung!

Hast du Lust auf Tischtennis?

Wir suchen weiterhin tischtennisbegeisterte **Damen und Herren** – egal ob Einsteiger, Wiedereinsteiger oder erfahrene Spieler*innen. Komm einfach **donnerstags ab 20:00 Uhr** in die **Rienzbühlhalle** zu einem unverbindlichen Schnuppertraining vorbei.

Wir freuen uns auf dich!



Tischtennis-Pokalturnier am 11.01.2025

Am vergangenen Samstag hat auch eine Herrenmannschaft des HOG am diesjährigen Tischtennis-Pokalturnier des TSV Grafenberg in der Rienzbühlhalle teilgenommen. Markus Lenz und Bodo Trost stellten sich der Herausforderung und gingen mit viel Freude an die Platte. Nachdem sie die Gruppenphase erfolgreich bestanden hatten, mussten sie sich dann leider im Viertelfinale geschlagen geben. Sie waren mit ihrer Leistung trotzdem zufrieden und gingen mit einem Lächeln nach Hause.

Wir wollen uns an dieser Stelle bei Markus und Bodo für ihren Einsatz bedanken und hoffen, dass sie auch im nächsten Jahr wieder den Tischtennisschläger schwingen wollen. Zudem danken wir der Tischtennisabteilung des TSV für die klasse Vorbereitung und reibungslose Durchführung dieser Veranstaltung.
Die Vereinsleitung



**Hospizgruppe
Metzingen/Ermstal e.V.**

Begleitung für Schwerkranke, Sterbende, Trauernde und ihre Nahestehenden

Und du wirst bis zum letzten
Augenblick deines Lebens
eine Bedeutung haben

Dame Cicely Saunders /Begründerin der modernen Hospizarbeit

Uns ist es ein Anliegen, dass sterbende Menschen ihre letzte Lebensphase - soweit möglich- zusammen mit den ihnen nahestehenden Menschen verbringen können, sodass es ein in Würde gestalteter Lebensabschnitt werden kann.

Wir sind für Schwerkranke, ihre Angehörigen und Nahestehenden da. Wir hören zu, bieten Trost und Beistand.

Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.

Wir begleiten Sterbende und deren Angehörige zu Hause, in Pflegeheimen, und im Stationären Hospiz Veronika. Dabei stehen die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen im Mittelpunkt.

Vorankündigung:

Trauer und Wandern

am Samstag, 31. Januar 2026 um 11 Uhr
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

Hospizgruppe Metzingen/Ermstal e.V.
Christophstr. 20, 72555 Metzingen
Tel. 0 71 23 / 36 06 76
Handy: 0 172 / 4 25 95 82
E-Mail: info@hospiz-metzingen.de



Forum Metzingen

Herzlich willkommen auf unserer kulturellen Plattform für Menschen und Themen in der Region und für die Region:

Kontakt:

Kulturforum Metzingen e.V.
Eisenbahnstraße 29, 72555 Metzingen
info@kulturforum-metzingen.de
www.kulturforum-metzingen.de

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026 und starten in ein neues Kulturprogramm 2026:

Donnerstag 15.01.2026 19:30 Uhr Eine Radreise zur Cote d'Azur
Mit einem Reisebericht „mit dem Fahrrad auf Tour – eine Radreise zur Cote d'Azur“ berichtet Jürgen Grund von seiner knapp vierwöchigen Radreise zur Cote d'Azur, die er im Sommer 2025 mit dem Fahrrad zurückgelegt hat. Die 1600 km lange Tour führte ihn entlang des Sankt-Meinrad-Pilgerweges über den Bodensee in die Schweiz und durch das Aostatal am Mont Blanc vorbei und von dort entlang der französischen Route des Grandes Alpes bis zur Cote d'Azur. Sein Heimweg führte ihn zum Abschluss über die südfranzösische Provence bis nach Avignon. Dabei geht es in seinem Reisebericht nicht nur um Pilger Routen, sondern auch um Alpenpässe, Natur- oder Seenlandschaften und vielmehr auch um die Möglichkeit, Städte und Orte zu erkunden, andere Kulturen kennenzulernen oder ganz einfach Menschen zu begegnen. Die Zuhörer erwartet nicht nur vielfältige (Landschafts-) Impressionen,

interessante Einblicke sondern auch praxisnahe Tipps und Hinweise zur Organisation und Durchführung einer solchen Unternehmung mit dem Fahrrad.






– MIT DEM FAHRRAD AUF TOUR –
Eine Radreise zur Cote d'Azur

Jürgen Grund nimmt uns mit auf eine 25tägige Radreise, die ihn entlang des Sankt-Meinrad-Pilgerweges zunächst in die Schweiz geführt hat. Anschließend ging es am Mont Blanc vorbei über die bekannte „Route des Grandes Alpes“ bis zum Mittelmeer. Am Ende führte die 1.600 km lange Tour entlang der Cote d'Azur über die Provence bis nach Avignon.

Do. 15.01.26 19:30 Uhr
 Eintritt frei! Spenden willkommen!



KULTUR FORUM Metzgingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de





**DIE NACHT IST NICHT ALLEIN
 ZUM SCHLAFEN DA**

Chansons und Texte (nicht nur) der 20er und 30er Jahre. Paula Stark und Barbara Putzhammer präsentieren einen Abend voller Witz, Wehmut und wunderbarer Widerhaken: Unter dem Motto „Menschlich – allzu menschliches“ laden wir zu einem Chansonabend ein, der die funkelnde Bandbreite des deutschsprachigen Kabarettliedes feiert.

Fr. 16.01.26 20:00 Uhr
 Eintritt frei! Spenden willkommen!



KULTUR FORUM Metzgingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de

Freitag 16.01.2026 20:00 Uhr

Chansonabend mit Paula Stark und Barbara Putzhammer

Ein Abend voller Witz, Wehmut und wunderbarer Widerhaken: Unter dem Motto „Menschlich – allzu menschliches“ präsentieren Paula Stark und Barbara Putzhammer einen Chansonabend: „Die Nacht ist nicht zum Schlafen da“, der die funkelnde Bandbreite des deutschsprachigen Kabarettliedes feiert. In den Werken von Friedrich Hollaender, Georg Kreisler oder Mischa Spoliansky begegnen man Figuren, die sich in den großen und kleinen Abgründen des Alltags verlieren – und dabei mit entwaffnender Ehrlichkeit, spitzer Feder und schwarzem Humor ihre Geschichten erzählen. Zwischen Sehnsucht und Satire, Melancholie und scharfem Witz entfaltet sich ein musikalisches Kaleidoskop menschlicher Schwächen und Hoffnungen.

Samstag 17.01.2026 19:30 Uhr

Tango Argentino Schnupperkurs + Milonga

Herzlich eingeladen sind ALLE, die selber Tango Argentino tanzen, sich dafür interessieren, einfach nur zuschauen oder diesen Tanz erlernen möchten. Beim **Schnupperkurs um 19:30 Uhr** gibt eManolito eine kleine Einführung in den Tanz Tango Argentino. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Gekonnt und spielerisch vermittelt er mit seiner Tanzpartnerin die Basic's, die in der **Milonga ab 20:00 Uhr** – so nennt man diese Tanzveranstaltung rund um die Welt – gleich umgesetzt und getanzt werden können. Geeignet für alle Tango Argentino Begeisterte, Neugierige, Beginner und Fortgeschrittene gleichermaßen und natürlich alle, die sich von diesem erotischen Tanz anstecken lassen und einen entspannten Abend verbringen wollen. Singles und Paare sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht notwendig, geeignete Tanzschuhe sind allerdings von Vorteil.





– TANGO ARGENTINO –

Ein Tanzabend der besonderen Art mit eManolito
 Herzlich eingeladen sind alle, die selber Tango Argentino tanzen, sich dafür interessieren, oder einfach nur zuschauen möchten.
 Ab 19:30 Uhr gibt eManolito eine Einführung in den Tanz Tango Argentino Salon. Ab 20 Uhr beginnt die Milonga – so nennt man diese Tango-Tanzveranstaltungen rund um die Welt.

| 17.01.26 | 21.02. | 21.03. | 18.04. | 16.05. | 20.06. |
| 18.07. | 15.08. | 19.09. | 17.10. | 21.11. | 19.12.26 |

Samstags jeweils ab 19:30 Uhr
 Eintritt frei! Spenden willkommen!

KULTUR FORUM Metzgingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!



Musikverein Grafenberg 1926 e.V.

Danke für den Besuch und die Spenden bei der Silvestermusik

Wir bedanken uns sehr herzlich für den zahlreichen Besuch und die Spenden bei unserer traditionellen Silvestermusik „Music & Friends“ auf dem Grafenberg. Bei herrlichem Wetter ließen wir das Jahr 2025 musikalisch ausklingen – mithilfe von 10 „Friends“ (= Musizierende, die normalerweise nicht in der Stammkapelle mitspielen - auch vom Posaunenchor), das war Spitze!!!

Wir wünschen unseren Mitgliedern mit Familien, allen Freunden und Gönnern des Musikverein 1926 e. V. sowie der ganzen Einwohnerschaft ein glückliches, friedvolles und vor allem gesundes neues Jahr 2026 und freuen uns auf viele Begegnungen musikalischer und nichtmusikalischer Art in unserem Jubiläumsjahr.

21. Kultursonntag des Musikvereins am Sonntag, 18. Januar 2026

Der Januar 2026 bietet nach dem Neujahrskonzert des Arbeitskreises Kelter einen weiteren kulturellen Leckerbissen:

„Es isch wie's isch“, das weiß die mehrfach preisgekrönte Kabarettistin **Marianne Schätzle** nur allzu gut aus eigener Erfahrung. Eine Kindheit auf dem Bauernhof mit drei Generationen und 20 Rindviecher unter einem Dach - das prägt fürs Leben und es eröffnet einem einen ganz eigenen Blick auf die Gesellschaft. An dem lässt die Merkel-Parodistin im Ruhestand ihr Publikum beim **21. Kultursonntag des Musikvereins in der historischen Kelter in Grafenberg** teilhaben.

Was wird man heutzutage ohne Abitur? Handwerker oder doch lieber Politiker? Und was, wenn niemand mehr Handwerker werden will, dann aber plötzlich der Wasserhahn tropft? Fragen mitten aus dem Leben, aber knallhart von außen betrachtet.

Am **Sonntag, 18. Januar 2026**, rückt die von der Presse als Geheimtipp gefeierte Kabarettistin die Dinge zurecht. Es lebe der gesunde Menschenverstand!

Beginn 19:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr

Karten gibt es im verbilligten Vorverkauf für 18 € bei der Getränkehalle oder der VR-Bank in Grafenberg **sowie online unter www.mvgrafenberg.de**, außerdem an der Abendkasse. Es herrscht freie Platzwahl.

Vor und nach den Veranstaltungen sowie in der Pause gibt es leckere belegte Wurst- und Käsebrötchen, Butterbrezeln sowie Kaltgetränke.

Einladung zur Hauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am **Freitag, den 20. Februar 2026** im **Hermann-Bader-Raum der Rienz Bühnhalle** statt. **Beginn ist um 20 Uhr.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Vorstands für Öffentlichkeitsarbeit
3. Ehrung von Mitgliedern
4. Berichte
 - 4.1 Schriftführerin
 - 4.2 Finanzvorstand
 - 4.3 Rechnungsprüfer
 - 4.4 Jugendleiterin
 - 4.5 Dirigentin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Belobigung der Musikerinnen und Musiker
7. Wahlen
8. Anträge und Verschiedenes

Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins, vor allem auch die Jungmusiker mit ihren Eltern, sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Anträge an die Mitgliederversammlung können bis spätestens Donnerstag, den 19. Februar 2026 an den Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit Rainer Mayer, Ziegelwasenstraße 20/1, 72661 Grafenberg, in schriftlicher Form eingereicht werden.

Ab 19 Uhr gibt's Saitenwürstle mit Mayerle sowie Butterbrezeln.

Jubiläumsjahr 2026 - Termine zum Vormerken

Wir feiern dieses Jahr unser 100-jähriges Bestehen. Bitte merken Sie sich folgende Termine des Musikvereins 1926 e. V. vor:

Samstag, den 21. März 2026:

19:30 Uhr Frühjahrskonzert, Rienz Bühnhalle

Samstag, den 19. September 2026:

19:00 Uhr Jubiläumsabend 100 Jahre Musikverein 1926 e. V., Rienz Bühnhalle

Sonntag, den 20. September 2026:

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst, danach Kirbe mit dem „Tag der Blasmusik“, Rienz Bühnhalle

Samstag, den 24. Oktober 2026:

20:30 Uhr Dirndl- und Lederhosen-Party mit „Die Grafenberger“, Rienz Bühnhalle

Samstag, den 28. November 2026:

17 Uhr Einstimmung auf den Advent und auf Weihnachten, evangelische Michaelskirche

Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern!

Die Vereinsleitung



Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Grafenberg

Weihnachtsfeier an der Kirche

Mit der Weihnachtsfeier an der Zehntscheuer, der letzten Veranstaltung des Vereins ging das Jahr 2025 vorüber.

Die Verantwortlichen der Ortsgruppe Grafenberg freuten sich über einen regen Besuch am Samstag vor dem 4. Advent 2025. Bereits zum zweiten Mal war der Treffpunkt zur Weihnachtsfeier die Kelter. Vor dort aus startete man zu einem gemütlichen Spaziergang hinauf zur Kirche.



Eine große Gruppe von Kindern, Eltern und Großeltern schlängelte sich im Fackelschein nach oben, wo schon alles vorbereitet war. Mit weihnachtlichen Liedern zum Mitsingen verkürzte der Posauenchor das Warten, Pfarrer Rafael Häfele trug seine heitere Geschichte den gespannt lauschenden Kindern und Erwachsenen im schwäbischen Dialekt vor, bei der unter anderem Asterix und Badman ihren Platz in der Weihnachtskrippe fanden.

Das laute Rufen der Kinder lockte zu guter Letzt auch den Weihnachtsmann auf den Platz vor dem Pfarrhaus. Aufgeregt und forsch trauten sich die Kinder nach vorne und nahmen das süße Geschenk vom Weihnachtsmann entgegen. Mit selbstmitgebrachten Getränken und Knabberereien gestärkt konnte der Heimweg angetreten werden.



Eine Einstimmung auf Weihnachten, Kindern eine Freude machen und Bekannte und Freunde treffen in stimmungsvoller Umgebung – damit schloss der SAV Grafenberg das Jahr ab und bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, die sich an den Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr beteiligt und mitgeholfen haben und somit zum Gelingen eines abwechslungsreichen Jahresprogrammes beigetragen haben.

Die Vereinsleitung

Mutscheln mit dem SAV



Der Wächter bläst vom Turme

Der Wächter bläst vom Turme ...

Mit diesem traditionsreichen Ruf begann der erste Mutschelabend des Albvereins und lockte 35 Mitglieder des SAV Grafenberg zu einem geselligen Abend in die Historische Kelter. Das „Mutschelteam“ hatte sieben Würfelspiele vorbereitet, neben dem Wächter, der den Würfel vom Turme beziehungsweise vom Würfelbecher bläst, auch das berühmte Nackade Luisle oder den langen Entenschiss.

In vier Gruppen aufgeteilt kämpften die Würfler um die Punkte, um zunächst den Tischiester auszuspielen. Nachdem diese feststanden, wurde mit einer Runde Mäxle noch der Gesamtsieger unter diesen vier Mitgliedern ausgewürfelt. Mit Glück und vielleicht auch ein bisschen Geschick beim Flunkern stand am Ende die Mutschelsiegerin des Abends - Jutta Knöll - fest.



Die Mutschelsiegerin

Besonders erfreulich ist, dass diese Tradition von den Mitgliedern angenommen wurde und so ein weiteres Brauchtum gelebt und weitergegeben werden kann. Denn der Spaß und der Gemeinschaftssinn standen im Vordergrund und am Ende waren sich alle einig, dass man auch im nächsten Jahr dem Ruf des Albvereins folgend wird, wenn es wieder heißt; „ der Wächter bläst vom Turme“.



Die Tischiester

Familien on Tour

Vergangenen Samstag zog nun auch in die Ortsgruppe Grafenberg für seine Mitglieder das Mutscheln ein und zahlreiche Anmeldungen hatten uns zu unserem 1. Mutschelevent erreicht.

Da mittlerweile auch eine große Familiengruppe entstanden ist, war im Orga-Team schnell klar, dass wir für die Familiengruppe ein extra Event planen werden.

So traf sich die Familiengruppe mit 48 Personen bereits am späten Nachmittag in unserer Historischen Kelter und eröffnete das Mutscheln mit den altbekannten Spielen wie "der Wächter bläst vom Turme", "große und kleine Hausnummer" und auch das "nackade Luise" fehlte dabei nicht. Jung und alt hatten ihren Spass - doch dieser endete nicht nach der Stunde mutscheln, sondern ging dann erst richtig los.

Denn im Anschluss ans Mutscheln hatten wir eine kleine Taschenlampenwanderung mit Hot Dogs und Punsch geplant.

Weder geplant noch darauf zu hoffen gewagt, starteten wir auf eine wunderschöne Taschenlampenschneewanderung, bei der nicht nur die Kids ihren Spass im Schnee und einer Schneeballschlacht hatten.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf eine Fortsetzung im neuen Jahr. M.Fensch



Arbeitskreis Grafenberger Kelter

Herzliche Einladung zum Kino in der Kelter am 22. Januar 2026

In Zusammenarbeit mit Kino Mobil werden am 22.01.2026 zwei unterhaltsame Kinofilme in der historischen Kelter in Grafenberg gezeigt.

Um 16.30 Uhr geht es los mit "Pumuckl und das große Missverständnis"

Und auch dieses Mal ist bei dem kleinen Kobold und Meister Eder ziemlich viel los: Zwischen allerlei Schabernack, einem Ausflug aufs Land und Nachbar Burkes Geburtstag schaffen Pumuckl und Meister Eder es kaum noch, miteinander zu sprechen. Dabei ist miteinander sprechen doch so wichtig, damit keine Missverständnisse entstehen. Schaffen die beiden es, sich einmal ordentlich auszusprechen?

Hurra, hurra, der Pumuckl ist wieder da!

Empfohlen ab 5 Jahren.

Um 20.00 Uhr geht es weiter mit "Nur für einen Tag"

Cécile hat mit ihrem Sieg bei der Kochshow „Top Chef“ den Durchbruch geschafft. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten plant sie nun die Eröffnung eines Gourmetrestaurants in Paris. Doch zwei Wochen vor dem großen Tag fehlt ihr noch immer das Entscheidende: ein Signature Dish. Da erreicht sie die Nachricht vom dritten Herzinfarkt ihres Vaters Gérard Kurzentschlossen reist sie zurück in das verschlafene Provinznest ihrer Kindheit – zunächst nur für einen Tag, um im Familienbetrieb L'Escale auszuhelfen, den ihre Eltern führen.

Eine gefühlvolle Eloge auf das Essen, die Liebe und die Provinz (SZ)

Stimmungsvoller Jahresbeginn beim Neujahrskonzert



Pünktlich vor Beginn des Konzertes erschienen, wie auch letztes Jahr, die Sternsinger in der Kelter, erteilten den Segen fürs Haus und konnten zahlreiche Spenden für die notleidenden Kinder in aller Welt einsammeln. dafür vielen Dank an unsere Besucher. Danach führte das Johann Strauß Festival Orchester in einer musikalischen Reise durch Europa.

Die Sopranistin Karina Assfalg, sowie Tvrtko Galic (Violine) und Sven Aberle (Klarinette) zeigten ihr herausragendes Können als

Solisten. Es war ein rundherum gelungener Start ins neue Jahr. Das begeisterte Publikum spendete viel Applaus für Orchester und Sängerin und für vielen Helfer und Helferinnen des Arbeitskreises, ohne die das Neujahrskonzert nicht stattgefunden hätte.

Unser spezieller Dank gilt, wie jedes Jahr, Frau Hemm für den schönen und dekorativen Blumenschmuck

Der Arbeitskreis wünscht allen Grafenbergern ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

AKK P. Köppe / Eberhard Rabaa

Erste Krimi-Soirée in der Kelter



**Erste Krimi-Soirée
in der Kelter Grafenberg**
...ein MUSS für alle
Krimi-Fans



Werner Kehrer
& Walther Stonet
laden zur Lesung aus
ihren spannenden
Romanen "Der letzte Knall" (Kehrer) und
"Chiemsee Morde" (Stonet) ein.

Freitag, 06.02.2026 um 19.00 Uhr

Eintritt frei, Spenden sind willkommen!

**Am 06.02.2026 ab 19 Uhr Grafenberger Kelter heißt es wieder
„Achtung Spannung pur!“**

In der Kelter in Grafenberg findet eine Lesung der beiden Metzinger Krimiautoren Walther Stonet und Werner Kehrer statt. Beide stellen ihre jeweils neusten Werke vor.

Stonet, der sich wahren Leben mit IT-Sicherheit, Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung befasst, trägt dabei aus seinem Roman „Chiemsee Morde“ vor. Nach drei Bänden bei Oertel + Spörer ist der vierte Band seiner bekannten Brühltsdorf-Reihe – neben einem weiteren Krimi einer regionalen Autorin – in seinem eigenen kleinen Verlag erschienen. Walther wird seinen Teil der Lesung mit einigen schwarzhumorigen Gedichten auflockern.

Kehrer präsentiert Inhalte seines Romans „Der letzte Knall“ vor, der seinen Beginn in Neuhausen hat. In einer ehemaligen Bank wird ein Geldautomat gesprengt, bei dem ein Opfer zu beklagen ist. Beide Vorträge versprechen Spannung und vielfältige Unterhaltung.

Die Bücher samt individueller Widmung können am Ende der Veranstaltung und in der Pause bei den Autoren erworben werden. Diese freuen sich auf den Kontakt mit ihren Leserinnen und Lesern. Der Eintritt ist frei, der Hut geht rum und wir freuen uns, wenn die Gäste diesen füllen.



Deutsches Rotes Kreuz

Rückblick zur Senioren Adventsnachmittag am 14.12.2025

Traditionsgemäß am 3. Adventssonntag, am Sonntag, 14. Dezember 2025, stand die Seniorenweihnachtsfeier in der wunderschön geschmückten Halle im Forum der Generationen in Großbettlingen an. Viele Gäste fanden den Weg zu uns. Zur Eröffnung begrüßte der Bereitschaftsleiter Frank Schaich viele Senioren aus Altdorf, Groß-

bettlingen und Raidwangen sowie einige Ehrengäste. Den Auftakt machte der Sängerbund Altdorf unter der Leitung von Daniel Kasparian mit weihnachtlichen Liedern. Hier sparte das Publikum nicht mit Applaus.

Die Kaffeepause wurde eifrig genutzt, um sich gegenseitig auszutauschen. Den Abschluss gestaltete der Musikverein Großbettlingen unter der Leitung von Dirigent Jochen Schmid mit vielen musikalischen Klängen nicht nur zur Weihnachtszeit. Gegen 17:00 Uhr endete die Veranstaltung mit verschiedenen Weihnachtsliedern durch den Musikverein Großbettlingen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden, Sängerbund Altdorf und dem Musikverein Großbettlingen, Helfern und Kuchen Spendern, die zum guten Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben. Wir hatten in diesem Jahr ein Bustransfer für die Gemeinden eingerichtet, damit alle sicher zur Veranstaltung kommen können. Ein besonderer Dank geht hier an die Gemeinde Großbettlingen und Gemeinde Frickenhausen, welche ihre Bürgerbusse zur Verfügung stellten.

Ihre DRK-Bereitschaft Großbettlingen

Neujahrsgruß 2026 vom DRK-Großbettlingen Alles Gute für 2026!

Das wünscht die DRK-Bereitschaft Großbettlingen allen DRK-Mitgliedern mit ihren Familien sowie allen Bürger/-innen. Wir sagen allen ein herzliches Dankeschön, die uns 2025 tatkräftig unterstützt haben. Wir werden auch im neuen Jahr wie gewohnt für Sie da sein. Bleiben Sie gesund!

Ihre DRK-Bereitschaft Großbettlingen



Krankenpflegeverein Grafenberg e.V.

NACHRUF

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von

Schwester Hilda Sommer

Als Aidlinger Schwester war sie viele Jahre hier in Grafenberg in unserem Krankenpflegeverein mit hohem persönlichen Einsatz und im Vertrauen auf die Kraft Gottes engagiert.

Wir sind dankbar für all die Spuren des Segens,
die bis heute hier im Ort nachwirken.

Wir werden sie in ehrevoller Erinnerung behalten.

i.V. Pfarrer Raphael Häfele
und Bürgermeister Volker Brodbeck

für den Krankenpflegeverein Grafenberg e.V.



Musikschule Metzingen e.V.

Frohe Weihnachten und beschwingte Feiertage – möge die Musikschule alle auch im neuen Jahr mit Energie, Klangvielfalt und Begeisterung erfüllen.

Wir wünschen ein neues Jahr voller musikalischer Höhepunkte, frischer Impulse und lebendigem Miteinander.

Danke für das Vertrauen in unsere Arbeit und unseren so wichtigen Bildungsauftrag für eine funktionierende Stadt- und Gemeindegesellschaft.

Vom 20.12. bis zum 6.01. haben wir geschlossen. Ihre Musikschule Metzingen



meets
Metzingen!

Samstag, 11. April 2026

**Stadthalle Metzingen
19h, Einlass 18.30h**

Mit unbändiger Spielfreude, mitreißenden Interpretationen und herausragendem Niveau begeistert das Landesjugendorchester Baden-Württemberg als Spitzenensemble der Jugendorchester Publikum und Kritiker gleichermaßen. Als anerkannte musikalische Spitzenförderung versammelt das Landesjugendorchester die größten Nachwuchstalente der Musikschulen unseres Bundeslandes von 13 bis 20 Jahren.

Programm: „Tänze aus Galánta“ von Zoltán Kodály, 4. Sinfonie – Symphonie concertante für Klavier und Orchester von Karol Szymanowski, und die 7. Sinfonie von Antonin Dvorák.

Bei der Frühjahrstournee des Landesjugendorchesters dirigiert in diesem Jahr Valentin Egel, Generalmusikdirektor am kroatischen Nationaltheater Rijeka.

Eintritt 24,-€ Ermäßigt 16,-€ Schüler*innen 7,-€ VRM-Mitglieder frei
Kartenvorverkauf über den Ticketservice der Musikschule Metzingen und Abendkasse



MUSIKSCHULE METZINGEN e.V.

Nach dem Workshop gemütlicher Austausch beim Mittagessen!

Meisterklasse Orchesterschlagwerk

Samstag, 10.01.2026 10-12h Pavillon

Workshop-Inhalte

- Einführung in Spieltechniken
- Klanggestaltung
- Klangvielfalt
- Wertvolle Tipps aus der Orchesterpraxis
- Instrumente stehen bereit - eigenes Equipment kann mitgebracht werden!

Dozent

Heinrich Herpich, Studium Klassisches Schlagwerk in München & Berlin
Langjährige internationale Erfahrung als Solo-Pauker (u.a. Berliner Philharmoniker, Gewandhausorchester Leipzig, NDR-Elbphilharmonie Orchester, Staatstheater Hamburg)
Stellvertretender Schulleiter Musikschule Metzingen e.V.
Aktives Mitglied Musikverein Neuenhaus e.V.

Anmeldung unter info@musikschule-metzingen.de
Teilnahmegebühr EUR 20,-

Wir erreichen bis zu **85% aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG

MEHR AUFMERKSAMKEIT?

NA.K_{LAR}! Mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.

NAK VERLAG